

1st Panzer Army

Daily Status Reports – March 1943

[Pz.AOK.1 - Tagesmeldung]

v 1.0.0

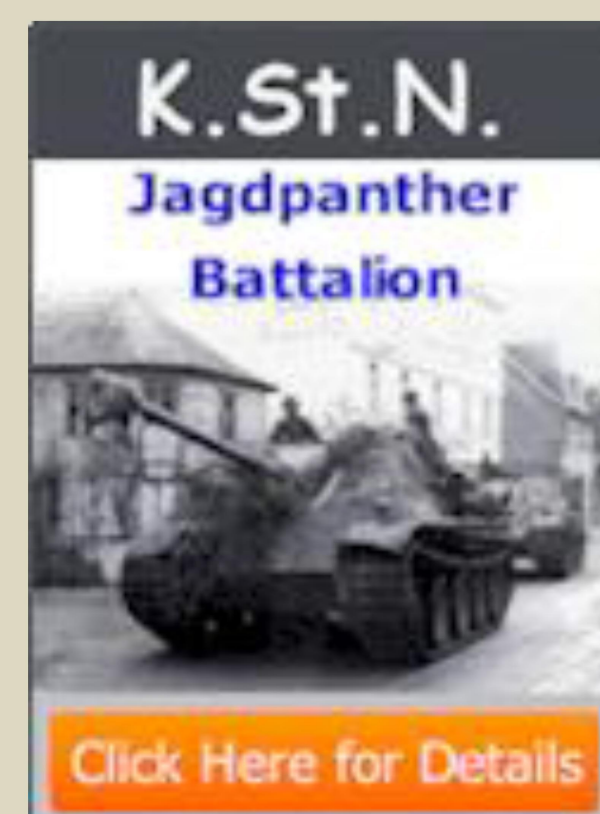
All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, distributed, or transmitted in any form or by any means, including photocopying, recording, or other electronic or mechanical methods, without the prior written permission of the publisher.

Copyright © 2018, Sturmpanzer.com

Contents

This set contains the following:¹

- Daily status reports for the 1st Panzer Army for March 1943.



¹ Source: NARA Publication T313 R047

HKLX/FÜ 210 614

Pz.AOK 1, Ia

Kr

An

1)

Heeresgruppe Süd

1.3. - 21.30

nachr.): Pz.AOK 4, 5) Armeeabt. Hollidt, 4) Armeeabt. Kempff
5) Luftflotte 4, 4) IV. Panzerkorps, 1) Flieger-Div. Donez
Tagesmeldung.

1.) XXX.A.K.: Im Bereich des Korps am 1.3. keine grösseren Kampfhandlungen

III.Pz.Korps: Bei 19.Pz.Div. Lage unverändert.

3.Pz.Div. nahm in hartem Häuserkampf Raj-Alexandrowka und Nikolajewka und hat mit je einer Angriffsgruppe von diesen Orten nach Osten an-tretend mit der südl. Angriffsgruppe Westteil Nowaja Alexandrowka gegen starken Feind genommen. Mehrere Geschütze und schwere Waffen erbeutet. Höhen NO des Ortes feindbesetzt, dabei 2 bis 3 Battn. Eine weitere Kampfgruppe der Div. nahm Mandritschino und Ssemenowka-Mostowaja. Feind verteidigt sich noch am Bahndamm NW Mandritschino. Verbindung mit 333.Div. in Rajgorodok hergestellt.

333.Div., im Angriff von SW, Westen und NW auf Sslawjansk, nahm Bylbassowka und Westteil der Stadt. Eine weitere ~~angriff~~ Rgts.-Gruppe im Angriff aus Raum Nikolskoje auf Bogoroditschnoje hat im Zusammen-wirken mit Teilen 11.Pz.Div. und Kampfgruppe Dittmer Golaja Dolina genommen. In Morossowka 2 Feind-Kpn. mit starker Pak. Höhengelände südl. Bogoroditschnoje stark feindbesetzt.

XXXX.Pz.Korps: 7.Pz.Div. nahm mit gepanzerter Kampfgruppe Perekop und Kamenka nach Kampf. Rückw. Teile der Div. schliessen im Raum Basalejewka auf. Aufklärung in der Westflanke der Div. stellte Werno-polje, Dmitrijewka, Petropolje und Ort 3 km SO Petropolje feindfrei fest.

Bei 11.Pz.Div. ist Säuberung Barwenkowo und Raum nördl. des Ortes noch im Gange. Stossgruppe der Div. brach, aus Raum Barwenkowo nach NO vorstossend, schwachen Feindwiderstand SO Ssuligowka und erreichte im weiteren Vorgehen ohne Feindberührung Raum 5 km NO Dolgenkaja. Die Stossgruppe drehte in Richtung Golaja Dolina ein und nahm im Zusammenwirken mit Teilen 333.Div. und Kampfgruppe Dittmer den Ort. Aufklärung stellte Studenok feindfrei fest.

SS Pz.GrenDiv. Wiking im Angriff von Süden mit einer Rgt.-Gruppe ostw, an Wel.Kamyschewacha vorbei gegen Donez südl. Tschernowonj Schachter. Meldungen im Einzelnen stehen noch aus.

2.) ---

3.) I./7 und eine Abt. A.R.78 der 7.Pz.Div. wieder unterstellt, werden am 2.3. durch III.Pz.Korps zugeführt. Ein weiteres Btl. der 62.Div. am 1.3. in Kaganowitscha ausgeladen. Verlegung der Div. im E-Transport voraussichtlich 2.3. abends beendet.

4.) ---

5.) XXXX.Pz.Korps ab 2.3. Bogodarowo.

6.) 3.Pz.Div.: 3 III k, 19 III lg, 3 IV lg,
19.Pz.Div.: 2 III k, 9 III lg, 3 III 7.5, 1 IV lg.

7.Pz.Div.: 4 III lg, 2 IV lg, 4 Sturmgeschütze.

11.Pz.Div.: 4 III k, 4 III lg, 1 IV lg.

SS Wiking: 1 III k, 7 III lg, 2 IV lg.

7.) ~~Antreten des Westflügels XXX.A.K. sowie des Ostflügels und der Mitte des III.Pz.Korps zur Wiedergewinnung der Donezfront. Sonst unverändert.~~

8.) ---

9.) Temperatur über null Grad, bedeckt, trübe, schlechte Sichtverhältnisse Regen und Schneetreiben. Strassen stellenweise aufgeweicht, bedingt befahrbar.

HZTX/TM 6 2135 h 11/10
3) HQAM/F 2200 h 11/10

12. Rüdch, H

Pz.AOK 1, Ia

Erläutigt
Vogel 11/10

/DigK

KR

An

Heeresgruppe Süd

nachr.: Armee-Abt. Hollidt, Armee-Abt. Kempf, Pz. AOK 4,
Luftfl. 4, IV. Fl.Korps, Fl.Div. Donez.

HKLX/FÜ

20709

Tagesmeldung

T.M.Z.

- 1.) XXX. A.K.: 335.I.D. trat mit linkem Flügel in den frühen Morgenstunden zum Angriff gegen den Donez an und erreichte bis Mittag Raum westl. Kripaki - Westteil Krymskaja - Prjatschpilowka - Ort hart SO Nishneje. Dort 30 t Brücke mit stellenweisen beschädigtem Belag (behelfsmäßig benutzbar) in eigener Hand. Im übrigen Abschnitt des Korps keine bes. Kampfhandlungen. Feindbewegungen aus Raum Woroschilowa Rz über Podgornoje - Sheltoje sowie auf Nordufer Donez über Lopasskino und Trechisbenka auf Muratowo in mindestens Div.Stärke beobachtet. (Insgesamt etwa 150 LKW, 10 Flak-Gesch., mot-Artl., zahlreiche Besspannfahrzeuge).
- III.Pz.Korps: 19.Pz.Div. trat mit 3 Angriffsgruppen zur Wiedergewinnung des Südufer Donez an und erreichte mit rechter Angriffsgruppe im Vorstoß über Gorskoje - Gorsko Iwanowskoje 12,00 Uhr gegen schwächeren Feindwiderstand Nishneje und Höhen NW des Ortes. Mittl. Angriffsgruppe nahm gegen schwachen Feind, aus Raum um Belogorowka nach NO antretend, Nikolajewka, Michailowka sowie Berestowaja und stieß über Messarosch bis 3 km SW Proletarsk vor. Wetschejarowka Nr.2 und Ssekmenjewka in eigener Hand. Linke Angriffsgruppe nahm Wesseloje, Rasdolowka sowie Petrowskaje und ist im weiteren Angriff beiderseits des Bachmutka-Abschnittes nach Norden.
- 3.Pz.Div. erreichte im Angriff gegen schwächeren Feind gegen 11,00 Uhr den Bachmutka-Abschnitt. Kirowo, Resnikowka, Tschernogorowka, sowie Kriwaja Luka, Piskunowka und Raj-Starodubowka in eigener Hand. Gegner auf Ostufer des Bachmutka-Abschn. weicht nach NO aus. Weiterer Angriff durch Zerstörung aller Übergänge zunächst verzögert. Nach Behelfsübergang Radionowka genommen.
- 333.I.D. nahm Sslawjansk und säuberte den Ort (600 Feindtote gezählt). Teile der Div. durchkämmen Waldstücke NO und N der Stadt. Eine Rgt.-Gruppe der Div. hat im Zusammenwirken mit Kampfgruppe Dittmer nach zähen Kämpfen gegen sich hartnäckig verteidigenden Gegner (zahlreiche Artl. und Pak) von S und SW Bogoroditschnoje gestürmt.
- XXXX.Pz.Korps: 11.Pz.Div. säuberte mit Teilen Morossowka und Ort 1 km SW vom Feinde. Teile der Div. in Studenok durch 7.Pz.Div. abgelöst. Säuberung im Raum Barwenkowo abgeschlossen. Bei 7.Pz.Div. konnte der Angriff zur Gewinnung der Höhe 77,8 südl. Isjum gegen starken sich hartnäckig verteidigenden Feind heute nicht durchdringen.
- SS-Pz.Gr.Div. Wiking: Eine Rgts. Gruppe der Div. im Angriff aus Raum Petropolje nach N und W. Gegner hält mit stärkeren Kräften Wel.Kamyschewacha sowie Brückenköpfe bei Sawodskoj und Srednij. Teile der Rgt. Gruppe nahmen Höhe hart S Wel.Kamyschewacha und sind gegen zähen Feindwiderstand in den Ort eingedrungen. Harte Ortskämpfe noch im Gange. Im Nordteil Protopopowka noch Feind.
- 2.) Wie Ziff. 1.).

- 3.) Letzter Transport 62. I.D. eintrifft 3.3. vormittags Kagano-witscha. 1 Rgt. Gruppe der Div. löst Teile 19. Pz. Div. im Abschn. Nishneje ab.
- 4.) --
- 5.) XXXX. Pz. Korps Bogodarowo.
- 6.) 3. Pz. Div.: 3 III k, 19 III lg, 3 IV lg.
 19. " : 1 III k, 7 III lg, 3 III 7,5, 1 IV lg, 4 - 7,62 SFL
 4 - 7,5 SFL.
 St. Gesch. Abt.
 209: 8 St. Geschütze.
 SS-Wiking: 8 III lg, 1 IV lg,
 7. Pz. Div.: 4 III lg, 2 IV lg, 4 St. Gesch.
 11. " : 22 III lg, 3 III k, 3 IV lg.
 Pz. Abt. 138: 3 III lg, 4 IV lg.
- 7.) Unverändert.
- 8.) -
- 9.) Temperaturen über 0°, bedeckt, strichweise aufklarend, Tauwetter. Nichtbefestigte Straßen stark aufgeweicht und stellenweise nur noch bedingt befahrbar.

Pz. AOK 1, Ia

M

/J

1+3+4+5+6

2

H20X TH5

H20X TH5

7

23WK

43

43

3/5

2245

2240

0015

für

für

2H

11/10

11/10

11/10

Erlaubt

Wegen

nachr.: 1) Pz. AOK. 4, 1) Armee-Abt. Hollidt, 1) Armee-Abt. Kempff, 1) Luftfl. 4,
2) IV. Flieg. Korps, 1) Flieg. Div. Donez.

Tagesmeldung.

- 1.) Die Angriffsunternehmen zur Wiedergewinnung des Donez wurden am 3.3. im gesamten Armeebereich durch ungünstigste Witterungs-, Wege- und Sichtverhältnisse erheblich beeinträchtigt. Durch Tauwetter, Schnee- und Regenstürme sind sämtliche unbefestigten Strassen nur noch bedingt befahrbar.

XXX. A.K.: An der Ostfront des Korps stellten eigene Spähtruppen unverändert starke Feindbesetzung fest. Gegenüber sich verstärkendem Gegner konnte von Teilen 335. I.D. der Angriff auf Dolgoje unter schwierigsten Wetter- und Geländeverhältnissen zunächst nicht durchdringen. Eine weitere Angriffsgruppe der Div. nahm westl. Dolgoje nach N vorstossend Ort südl. Sslawjanosserbsk und ist im weiteren Angriff auf das stark feindbesetzte Sslawjanosserbsk (dort etwa 2 Btle.).

Radf. Abt. der Div. drang, unterstützt von Panzern, nach Osten ausholend in Kripaki ein und nahm den Ort nach hartem Kampf. Krymskaja vom Feind gesäubert. Gegen eigenen örtliche Brückensicherung SO Nishneje fühlte der Feind mit 3 Panzern vor und wurde abgewiesen. 1 Panzer bewegungsunfähig geschossen, ein weiterer beschädigt.

III. Pz. Korps: 62. I.D. hat Donez-Abschnitt Nishneje - Belaja Gora übernommen. Abgelöste Rgt.-Gruppe 19. Pz. Div. im Angriff auf Werchneje. Mittlere Angriffsgruppe der Div. nahm gegen schwächeren Feindwiderstand Lissitschansk und Proletarsk. Gegner nach Sprengung Donez-Brücke Lissitschansk im Zurückgehen nach Osten. Aufklärung auf Priwolnoje angesetzt. Westl. Angriffsgruppe der Div. nahm, aus dem Bachmutka-Abschnitt nach NO vorstossend, Ssolfianowka und Ssolotarewka.

3. Pz. Div. nahm Sserebrjanka, Grigorjewka und Belogorowka gegen schwächeren nach NO ausweichenden Feind. Teile der Div. warfen, aus Raum Resnikowka nach N antretend, Feind bei Dranowka und Sakotnoje über den Donez. Eisenbahnbrücke Dranowka und Strassenbrücke Sakotnoje wurden durch den Russen gesprengt. Feindl. Artl.-Störungsfeuer auf Kriwaja Luka.

Übernahme des Donez-Abschnittes Kriwaja Luka - Rajgorodok durch eine Rgt.-Gruppe der 333. I.D. ist im Gange. Feind schanzte an Bahnlinie Krassnyj Liman - Isjum. Teile der Div. besetzten, aus Raum Majaki nach N vorstossend, Sidorowo und sind im weiteren Vorgehen auf Pri-schib. Waldstück W Majaki vom Feind gesäubert. Feindl. Artl.- und Gr.W.-Feuer (dabei Stalinorgeln) aus Waldstück N Bogoroditschnoje auf den Ort. Dort 7 Feindpanzer erkannt.

XXXX. Pz. Korps: 7. Pz. Div. säuberte Ort hart SO Kamenka von einsickerten Feindgruppen. Feind im Raum Isjum führte neue Kräfte heran; mit stärkeren Vorstößen des Gegners wird hier gerechnet. Donezkij, Schpakowka und Ssemenowka in eigener Hand. Aufklärung der Div. stieß hart NW Golaja Dolina auf feindl. Spähtrupp. Im Waldstück N Golaja Dolina anscheinend noch versprengte Feindgruppen.

SS-Pz.Gren.Div.Wiking nahm Ssawodskoj und Ssrednij sowie das stark vermintete Wel. Kamyschewacha. Teile der Div. im Angriff auf Garashewka von Osten. Protopopowka vom Feind gesäubert. Aufklärung stellte Wolwenkowo, Wologujewka und Tschepel feindfrei fest und nahm Verbindung zu 17. Pz.Div. und 15. I.D. auf. Aufklärung von Petrowskaja nach NW ergab Krassnaja Balka feindbesetzt.

2.) -.-.-.-

3.) 11. Pz.Div. 4. Panzerarmee unterstellt.
62. I.D. in Kaganowitscha ausgeladen. (Letzte Teile).

4.-5.) -.-.-.-

6.) 3. Pz.Div.: 4 III k, 11 III lg, 3 IV lg.
19. Pz.Div.: 2 III k, 9 III lg, 3 III 7,5, 2 IV lg.
7. Pz.Div.: 3 III lg,
SSPz.Gren.Div.Wiking: 6 III lg.
Sturm.Gesch.Btr. 901: 5 Sturmgeschütze.
Sturm.Gesch.Abt. 209: 7 Sturmgeschütze.

7.) Unverändert.

8.) -.-.-.-

9.) Temperaturen über Null Grad, wolzig, strichweisse Schnee- und Regestürme, Tauwetter.
Zustand unbefestigter Wege und Strassen erheblich verschlechtert.
Befahrbarkeit nur noch sehr beschränkt.

Pz. AOK. 1, Ia

W. Rüdiger

/DH.

1+2+4+5+6

3

7

TM 5

H20X

3/3

2130

Kol

11/10

HQ4XM

3/3

2125

Pac

11/10

L2WK

3/3

2212

Pak

11/10

Wiedner

Vogel

011

Kr

An

Heeresgruppe Süd

nachr.: Armeeabt. Hollidt, Armeeabt. Kempff, Pz.AOK 4,
Luftflotte 4, IV. Fliegerkorps, Flieger-Div. Donez.
Tagesmeldung.

- 1.) XXX.A.K.: An der Ostfront des Korps ausser eigenen Stosstrupunternehmungen keine grösseren Kampfhandlungen. Feindl. Kolonnenverkehr nach Norden wurde erneut beobachtet.
Bei 335.Div. noch stärkerer Feind in Sslawjanosserbsk. Teile der Div. nahmen im Angriff nach Norden Snamenka und Höhen südl. Ssokolniki. Stosstrupunternehmen des Gegners gegen Brücke SO Nishneje wurden unter starken Feindverlusten abgewiesen. 2 feindl. Panzer vernichtet. Feind-Kolonnen (etwa 2 Btlne.) von Osten Richtung Trechisbenka marschierend sowie Feindansammlungen in Stärke von 1 bis 2 Btlnen. bei Bobrowo beobachtet.
- III.Pz.Korps: Teile 62.Div. nahmen in den Morgenstunden gegen schwachen Feind Werchneje. Übernahme des Donez-Abschnittes Belaja Gora - Lissitschansk durch die Div. im Gange. Feindl. Artl.-Feuer (dabei Stalin-Orgeln) auf Proletarsk. Rubeshnaja stark feindbesetzt. Feindangriff in Btl.-Stärke auf Schachta Tomascha im Gange. Aus Rubeshnaja nach Norden marschierende Feindkolonne wurde durch Artl. wirksam bekämpft. Feindbewegungen kleinerer Gruppen aus Nowossarotino nach NW sowie 1 Kolonne in etwa Rgt.-Stärke aus Rubeshnaja nach Norden beobachtet. Bei 3.Pz.Div. ist Übernahme des Verteidigungsabschnittes Proletarsk - Kriwaja Luka im Gange.
333.Div. hat Donez-Abschnitt Kriwaja Luka - Ssidorowo planmässig übernommen und ist mit Teilen im Vorstoss von Süden und SW auf Prischib und Bannowskij. Höhen südl. der Orte in eigener Hand.
- XXXX.Pz.Korps: Bei 7.Pz.Div. keine grösseren Kampfhandlungen.
SS Pz.Gren.Div. Wiking: Durch Aufklärung in Tschernowonnyj Schachter geringere Feindbesetzung als am Vortage festgestellt. Brücke dort vom Russen gesprengt. Teile der Div. nahmen Garashewka und säuberten Südufer Donez bis Petrowskaja vom Feind. Aufklärung vertrieb 20 Russen aus Marjewka 2. Verbindung mit 15.Div. bei Tschepel und Wolobujewka hergestellt.
- 2.) XXX.A.K.: Ostfront unverändert.
335.Div.: Südrand Dolgoje - Südrand Sslawjanosserbsk - Südrand Smelyj - Nordrand Snamenka - Höhen südl. Ssokolniki - Verlauf des Donez bis Nishneje.
62.Div.: Donezabschnitt Nishneje - Lissitschansk.
19.Pz.Div.: siehe Ziff.3.
3.Pz.Div.: Donezabschnitt Proletarsk - Kriwaja Luka.
333.Div.: Donezabschnitt Kriwaja Luka - Ssidorowo - Höhen südl. Prischib - Höhen südl. Bannowskij - Verlauf des Donez bis zur Korpsgrenze.
XXXX.Pz.Korps: Verlauf des Donez bis Höhen nördl. Kamenka - Nordrand Donezkij - Verlauf des Donez bis Protopopowka.
- 3.) Teile 27.Pz.Div. (Pz.Gren.Rgt.140) werden ab 5.3. 7.Pz.Div. zugeführt und unterstellt. Versprengten-Btl. Holzrichter aufgelöst. 19.Pz.Div. herausgelöst, marschiert in den Raum Kaganowitscha - Artemowsk. Div. ab 5.3. der Armee unmittelbar unterstellt. Lehr-Rgt.901 3.Pz.Div. unterstellt.
- 4.) - 5.) ---
6.)

- 6.) Pz.Abt.138: 2 III lg, 4 IV lg.
 7.Pz.Div.: 5 III lg, 1 III k, 4 Sturmgesch.
 SS Pz.Gren.Div. Wiking: 10 III lg, 1 IV k,
 19.Pz.Div.: 1 III k, 8 III lg, 2 III 7.5, 1 IV lg.
 Sturmgesch.Abt.209: 9 Sturmgeschütze.
 (dabei " = Battr.901)
 3.Pz.Div.: 3 III k, 14 III lg, 2 IV lg, 2 IV k.
- 7.) Unverändert.
- 8.) -
- 9.) Wetter: Temperaturen unter null Grad. Bedeckt, stellenweise auf-
 klarend, Schneesturm.
 Strassen und Wege:übergefroren, stellenweise Schneeverwehungen und
 Vereisung.

Pz.AOK 1, Ia

/UK

-T 145-

1,3,4,5,6-

11204

4/3

4400

7/11

L. Rauloh, St.

2/ 4 Q 4 x M

4/3

2230

Line

II/11

2/ 23WK

4/3

2370

the

in

Erledigt

Steffen

Oliver

8

HKLX/Fd 21039

Pz. AOK 1, Ia

An

5. 3. 43

21,30

KR

Heeresgruppe Süd

nachr.: Armee-Abt. Hollidt, Armee-Abt. Kempf, Pz. AOK 1, Luftfl. 4, IV. Fl. Korps, Fl. Div. Donez.

Id. N.

Pz AOK 1

Tagesmeldung

1.) XXX. A.K.: An der Ostfront des Korps beiderseitige Späh- u. Stoßtrupp-tätigkeit. Teile der 335. I.D. nahmen Ssmelyj, Prischib, Ssokolniki. Angriff zur Gewinnung des Donezabschnitts Sslawjanosserbsk - Krassnyj Liman ist im Gange. Höhen S und NW Sslawjanosserbsk in eigener Hand. Erdbeobachtung stellte fdl. Kolonnenverkehr vor der Nordfront des Korps nach W und NW fest. Luftaufklärung ergab 10,30 Uhr je eine Inf. Marsch-Kolonne (1000 Mann) von Engels auf Mentschekur (dort Anfang) und auf Straße Rowenki, Woroschilowgrad nach N (Anfang bei Wolnuchino).

III. Pz. Korps: Erste Teile 19. Pz. Div. im Raum Kaganowitscha - Artemowsk. 62. I.D. hat Abschnitt Nishneje - Lissitschansk (einschl.) übernommen. 1 km S Werchneje über den Donez vorgedrungene fdl. Stoßtruppe bis Kp. Stärke wurden abgewiesen, dabei 50 Feindtote. Eigener Stoßtrupp warf N Toschkowka fdl. Sicherungen zurück und stellte Einzelverkehr von O auf Borowskoje fest.

3. Pz. Div. warf Gegner aus Nordteil Schachta Tomascha über den Donez zurück. Stärkeres fdl. Artl. Feuer (dabei Stalinorgel) auf Proletarsk und Schachta Tomascha. Gegen 09,00 Uhr 7 fdl. Fliegerangriffe mit je 7 Bomben auf Proletarsk und Schachta Tomascha. Gegenstoß gegen eine im Waldstück NW Proletarsk eingedrungene Feindgruppe von 80 Mann im Gange. Erdbeobachtung stellte vor der Front der 333. I.D. Krassnyj Liman und Drobyschewo (hier eine le. Bttr.) stärker feindbesetzt fest. Auf Straße zwischen beiden Orten reger Fahrzeug- und Kolonnenverkehr in beiden Richtungen. Teile 333. I.D. nahmen Prischib und Bannowskij. Bereinigung des Zwischengeländes sowie des Waldstückes N Rajgorodok noch im Gange.

XXXX. Pz. Korps: Rege beiderseitige Aufklärungs- und Stoßtrupptätigkeit im gesamten Korpsabschnitt. Stützpunktartige Feindbesetzung des Donez-Feindufers, dabei Granatwerfer und 7,62 Pak. In Tschervonyj Schachter etwa 2 Feind-Btl.. Fdl. Spähtrupp N Sawodskoj über den Donez nach N zurückgeworfen.

7. Pz. Div. säuberte das Gelände SO Kamenka von Feindresten und vernichtete dabei 20 Mann. Eigene Artl. bekämpfte Feind-Bttr. bei Malaja Jeromowka mit guter Wirkung.

Bei SS-Pz. Gr. Div. Wiking keine größeren Kampfhandlungen. Ein im Tiefflug angreifendes Feindflugzeug durch Inf. Feuer abgeschossen. Bei Durchkämpfung des rückwärtigen Gebietes wurden in den letzten Tagen im Raum Bessabotowka (Ssamara) 208 versprengte Russen (dabei 2 Offz.) gefangen genommen.

2.) - 3.) -

4.) Am 5.3. Marsch-Btl. "Oktober" zbV. 22/5 f. 19. Pz. Div. in Stärke von 8 Offz. 1 Beamten, 42 Uffz. u. 954 Mannsch. eingetroffen.

5.) XXXX. Pz. Korps Nikopol.

6.) 3. Pz. Div. 4 III k, 14 III lg, 1 IV k, 2 IV lg,

19. " (ohne 1 Kp.) 1 III k, 8 III lg,

7. " 1 III k, 5 III lg, 4 St. Gewsch.,

SS-Wiking 8 III lg, 1 IV k, 2 IV lg, 3 SFL 7,62 Pak

Pz. Abt. 138 1 III lg, 2 IV lg,

St. Gesch-Bttr. 90l; 5 St. Gesch.

7.) Unverändert.

8.) -

9.) Temperaturen unter 0°, zunehmende Bewölkung, starker Wind. Straßen stark verweht, strichweise oberflächlich aufgeweicht.

Pz. AOK 1, Ia

K.

/J

HZMX/1M3

LJWK

HQAXM/F

LJXD

LJXD

57m 2240 h 17/11

" 2240 h 17/11

" 2325 h 17/11

613. 0150 h 17/11

613. 0305 h 17/11

Erledigt

Pz. AOK. 1, Ia

Am

HKLX/F 21110

6.3. 43 - 20.30

KR

Heeresgruppe Süd.

nachr.: Pz. AOK. 4, AOK. 6, Armee-Abt. Kempff, Luftfl. 4,
IV. Flieg. Korps, Flieg. Div. Donez.

TMZ

Tagesmeldung.

- 1.) XXX. A.K.: Vor der Ostfront des Korps ausser beiderseitiger Spähtrupp-
tätigkeit keine besonderen Kampfhandlungen. Eigener Angriff gegen das
stark feindbesetzte Sslawjanosserbsek konnte nicht durchdringen. Der
Gegner führte starke Gegenangriffe mit Artl.- und Panzerunterstützung
vom Ostufer aus Sslawjanosserbsek nach SO sowie von N über den Donez
auf Snamenka und Ssokolniki. Die Kämpfe sind noch im Gange.

III. Pz. Korps: Bei 62. I.D. Lage unverändert. Schwächerer Verkehr
von Borowskoje nach Norden.

Vor 3. Pz. Div. führt Gegner, besonders im Waldstück nördl. Sserebrjanka
laufend Kräfte in kleineren Gruppen heran und setzt sich am N-Ufer des
Donez fest. Eigener Spähtruppe stellte Jambol in Btl.-Stärke feindbe-
setzt fest.

Bei 333. I.D. ist Gegenstoss gegen einen während der Nacht vom 5. auf
6.3. im Ostteil Prischib eingedrungenen feindl. Stösstrupp im Gange.
Schweres feindl. Artl.-, Gr.W.- und Pakfeuer aus Ortsteil und Waldstück
nördl. des Donez auf Bannowskij. Säuberung des Waldstückes SW Bannows-
kij noch nicht abgeschlossen.

XXXX. Pz. Korps: Ausser beiderseitiger Späh- und Stosstrupptätigkeit
im gesamten Korpsbereich keine besonderen Kampfhandlungen.

Luftlage:

III. Pz. Korps: 11.35 Uhr Bombenangriff von 5 fdl. Flugzeugen auf
Bannowskij. Gegen 12.30 Uhr 2 fdl. Fliegerangriffe
mit je 3 Bombenflugzeugen auf eigene Artl.-Stellungen
bei Golaja Dolina.

XXXX. Pz. Korps: Einflug einzelner fdl. Flugzeuge mit Bombenwurf bei
7. Pz. Div.

2.) -.-.-.-

3.) -.-.-.-

4.) Marsch-Btl. 3 Geb./ 6 für 3. Geb. Div. (etwa 900 Mann) in Woroschilowsk
eingetroffen.

5.) -.-.-.-

6.) Pz. Abt. 138: 1 IV lg.
19. Pz. Div.: 1 III k, 10 III lg, (ohne 1 Kp.) 4 SFL 7,5, 3 SFL
7,62

7. Pz. Div.: 1 III k, 5 III lg, 4 Sturm. Gesch.
SS-Wiking: 1 III k, 9 III lg, 1 IV k, 2 IV lg, 3 SFL 7,5.
3. Pz. Div.: 4 III k, 18 III lg, 1 IV k, 4 IV lg.
St. Gesch. Bttr. 901 4 Sturmgeschütze.

7.) Unverändert.

8.) -.-.-.-

9.) Temperaturen über Null Grad, morgens bedeckt, später aufklarend,
leichter Wind, Tauwetter.
Unbefestigte Strassen und Wege aufgeweicht, noch befahrbar.

Pz. AOK. 1, Ia

/Dig.H.

as. Rud in, H. Erledig
Vogel

1.4.5.6
6/3
2155
H20XIF(TMY)
6/3
2155
H20XIF
3) 6/3
2130
H20XIF
4) 6/3
2135
H20XIF
5/11
5/11

KR

An

Heeresgruppe Süd ✓

nachr.: AOK 6, Armee-Abt. Kempf, Pz. AOK 4, ✓
 Luftfl. 4, IV. Fl. Korps, Fl. Div. Donez. ✓

TH 7

Tagesmeldung

- 1.) XXX. A.K.: An der Ostfront des Korps außer beiderseitigem Art.- u. Gr. Werf. Störungsfeuer keine bes. Kampfhandlungen. Bei 335. I.D. wurden mehrere Vorstöße des Gegners in Kp. Stärke S Dolgoje abgewiesen. Weiterhin stärkerer Feinddruck im Raum S und W Sslawjanosserbsk. Von 07mal gegen Höhen S Prischib angreifende stärkere Feindgruppe (etwa Btl. Stärke) wurde im Gegenstoß mit Panzern zurückgeworfen. An der Nordfront der Div. sonst keine größeren Kampfhandlungen.

III. Pz. Korps: Bei 62. I.D. Lage unverändert. Fdl. Artl. Feuer aus Borowskoje auf Eisenbahn S Werchnoje.

Bei 3. Pz. Div. drang Gegner in etwa Btl. Stärke, von NW über den Donez vorstoßend, nach harten Kämpfen in Priwolnoje ein. Bereinigung für 8.3. vorgesehen. Feind verstärkt sich auf Westufer des Donez W Schipilowka. Im Abschnitt Grigorjewka - Sserebrjanka wurde Stoßtrupp des Gegners nach N über den Donez zurückgeworfen.

333. I.D.: Feindeinbruch im Nordostteil Prischib bereinigt. Im Gegenangriff gegen eine von N in Bannowskij eingedrungene Feindgruppe wurde Süd- und Südwestteil des Ortes in harten Kämpfen wieder genommen. Die Kämpfe um letzte Häusergruppen sind noch im Gange. Waldstück SW Bannowskij von Feindresten gesäubert.

XXXX. Pz. Korps: Lage unverändert. Beiderseitige Spähtrupptätigkeit.

2.) -

3.) Die bei Gruppe Schuldt befindlichen Teile des SS-Div. "Reich" wurden am 7.3. früh zu ihrer Div. in Marsch gesetzt.

4.) & 5.) -

6.) 19. Pz. Div. 1 III k, 10 III lg, 4 SFL 7,5, 7 SFL 7,62.
 3. " 5 III k, 13 III lg, 1 IV k, 2 IV lg.
 St. Gesch. Bttr. 901 - 4 St. Geschütze.
 Pz. Abt. 138 1 III lg, 2 IV lg.
 St. Gesch. Abt. 209 - 3 St. Geschütze.
 7. Pz. Div. 6 III lg, 1 IV k, 4 St. Gesch.
 SS-Wiking 1 III k, 9 III lg, 1 IV k, 2 IV lg, 3 SFL 7,5.

7.) Unverändert.

8.) -

9.) Temperaturen bis + 10 Grad, strichweise Schnee- und Regenfälle, diesig, Tauwetter.
 Unbefestigte Straßen und Wege aufgeweicht, nur noch bedingt befahrbar.

1+3+4+5

TM 4

H 30x

7/3.

2100

H 02

7/12.

2

H 02x11

7/3

2115

01

7/12

6+7

TM 2

L 3x0

7/3.

2200

L 01

7/12

Pz. AOK 1, Ia

M

/J

Erledigt

Progn. 4/12

An

² Heeresgruppe Süd,
nachr.: Pz.AOK. 4, Armee-Abt. Kempff, AOK. 6,
 Luftfl. 4, ⁴IV. Flieger-Korps, Flieg.- Div. Donez.

Tagesmeldung.

THF

1.) Geringe Kampftätigkeit im Armeebereich.

XXX. A.K.: An der Ostfront des Korps lebhafteres fdl. Störungsfeuer im Raum Beloje. Auf Höhen ostw. des Ortes 10 Panzer beobachtet. Zwei im Lugan-Tal nach Westen geführte Feindangriffe in Kp.-Stärke wurden abgewiesen. An der Nordfront des Korps Schanzarbeiten des Gegners. Im Abschnitt Prjatschipilowka - Nischnje hat sich Gegner inf. und artl. verstärkt.

III. Pz. Korps: Bei 62.I.D. Lage unverändert. Beiderseitige Artl.-Tätigkeit.

3. Pz. Div. nahm nach hartem Kampf im Gegenangriff Priwolnoje und warf den Gegner (etwa 1 Btl., dabei 4 Panzer) nach Norden über den Donez zurück. Donezbrücke am Westrand Priwolnoje vom Gegner gesprengt. Rege beiderseitige Artl.-Tätigkeit im Abschnitt Schachta-Tomascha - Priwolnoje und Sserebrjanka - Sakotnoje.

Bei 333. I.D. ist Gegenstoss gegen eine auf Höhe hart nördl. Prischib vorgedrungene Feindgruppe angesetzt. Bereinigung Nordteil Bannowskij noch nicht abgeschlossen. Dort starkes fdl. Artl.- und Gr.W.-Störungsfeuer (dabei Stalinorgeln).

XXXX. Pz. Korps: 7. Pz. Div.: Feindverstärkungen im Abschnitt Studenok - Kamenka festgestellt. Raum Morossowka wurde von versprengten Feindresten gesäubert.

Bei SS-Pz.Grend.Div. Wiking Lage unverändert.

2.) unverändert.

3.) Btl. Dietz aufgelöst. Pol.-Einheiten des Btl. zum Höh. SS- und Pol.-Führer Stalino in Marsch gesetzt. Volksdeutsche Reiterschwadron noch bei 19. Pz. Div.

4.) Marsch-Btl. 304/1 für 304.I.D. (41 Uffz., 908 Mann) in Woroschilowsk eingetroffen.

5.) ---

6.) 7. Pz. Div.: 6 III lg, 1 IV k, 4 St. Gesch.
 SS Wiking: 1 III k, 11 III lg, 1 IV k, 2 IV lg.
 Pz. Abt. 138: 1 III lg, 2 IV lg.
 19. Pz. Div.: 1 III k, 11 III lg, 1 IV k.
 3. Pz. Div.: 5 III k, 13 III lg, 1 IV k, 3 IV lg.

7.) unverändert.

8.) ---

9.) Wetter: Temperaturen über Null Grad, tiefliegende Wolken, schlechte Sicht, strichweise Schneetreiben, Tauwetter.
 Strassen und Wege aufgeweicht, nur bedingt befahrbar.

1+2+3

4

5+6

Pz. AOK 1, Ia K.

/DiM

H 20 X

H 20 X M

L 20 X (T M 2)

L 20 X K

8/3.

8/3.

8/3.

9/3.

2300

2210

2300

0005

Lue

Bil.

Lan

Lue

11/12

11/12

11/12

11/12

(T M 3)

erledigt

Vogel

HKLX/FÜ 10908

Pz. AOK 1, Ia

An

9. 3. 43 - 20,45

KR

Heeresgruppe Süd ✓

nachr.: AOK 6, ✓ Armee-Abt. ✓ Kempff, Pz. AOK 4, ✓
Luftfl. 4, ✓ IV. Fl. Korps, ✓ Fl. Div. Donez. ✓

L d. N.
Pz. AOK 1

Tagesmeldung

1.) Nur geringe Kampftätigkeit an der Gesamtfront der Armee.

XXX. A. K.: An der Ost- und Nordfront des Korps ausser beiderseitiger Spähtrupptätigkeit keine bes. Kampfhandlungen.

III. Pz. Korps: Im Abschnitt der 62. Div. Lage unverändert. Rege Schanzstätigkeit des Gegners. Beiderseitige Artl.-Tätigkeit. Bei 3. Pz. Div. auf Donez-Ostufer bei Schachta Tomascha Feindbewegungen und Bereitstellung von Brückengerät beobachtet und durch Artl. wirksam bekämpft. Reger Bahn- und Kolonnenverkehr nördl. Priwolnoje. Fdl. Artl.-Störungsfeuer auf Donezabschnitt Sserebrjanka - Sakotnoje. Artl. der 333. Div. zerschlug Feindvorstoss in Kp.-Stärke aus Wald ostw. Piskunowka und bekämpfte Feind-Batterien in Gegend Brussowka mit Erfolg. Lebhaftes fdl. Artl.- und Gr.W.-Feuer auf Abschnitt Prischib - Bannowskij. Säuberung dieses Abschnittes sowie des NO-Teils Bannowskij noch nicht abgeschlossen. Höhe nördl. Prischib in eigener Hand.

XXXX. Pz. Korps: Bei 7. Pz. Div. schanzte Gegner südl. Isjum und bekämpft eigene Bewegungen mit Artl. Im gesamten Abschnitt der Div. ausser beiderseitiger Spähtrupptätigkeit keine grösseren Kampfhandlungen.

Aufklärung der SS Pz.-Grend.-Div. Wiking stellte Feindverstärkung auf Nordufer Donez fest.

2.) - 5.) ---

6.) 19. Pz. Div.: 1 III k, 12 III lg, 1 IV k,
7. Pz. Div.: 8 III lg, 2 IV k, 2 IV lg, 4 St. Gesch.
SS Wiking: 11 III lg, 1 IV k, 2 IV lg.
Pz. Abt. 138: 1 III lg, 4 IV lg.
3. Pz. Div.: 5 III k, 13 III lg, 1 IV k, 3 IV lg.

7.) unverändert.

8.) ---

9.) Temperaturen über Null Grad, vormittags bedeckt, später aufklarend. Tauwetter.

Wege und Strassen: Oberflächlich aufgeweicht und verschlammmt, jedoch noch fester Untergrund. Nur bedingt befahrbar.

Eisdecke Donez für Inf. noch bedingt überschreitbar.

TM 4

H 30X

9/3
21/15

100

11/13

H 44X M

9/3
21/20

100

11/13

L 2VS

9/3
23/15

100

11/13

L 72X K

10/3
03/15

100

11/13

Pz. AOK 1, Ia

/KM

M. Rüdiger, Lt

11/13

KR

An
nachr.: Pz.AOK. 4, AOK. 6, Heeresgruppe Süd, Armee-Abt. Kempff,
IV. Flieger-Korps, Luftfl. 4, Flieg.-Div. Donez.

Tagesmeldung.

- 1.) Im Armeebereich am linken Flügel III. und bei XXXX. Pz. Korps verstärkte Angriffstätigkeit des Gegners, der im Raum südl. Isjum in Div.-Stärke gegen Abschnitt Kamenka - Topalskij angriff.

XXX. A.K.:

Ausser beiderseitiger Späh- und Stosstrupptätigkeit im Korpsbereich keine besonderen Kampfhandlungen. Gegner schanzte weiterhin. Starke Besetzung von Dolgoje festgestellt.

III. Pz. Korps:

Bei 62. I.D. Lage unverändert. Rege beiderseitige Artl.-Tätigkeit. 3. Pz. Div. wies bei Schachta Tomascha feindl. Spähtruppab. Feind verstärkt sich NO Priwolnoje. Eisenbahnzüge bei Kremennaja wurden durch Artl.-Schiessen mit Fliegerbeobachtung wirkungsvoll bekämpft. Dabei wurden 4 Züge zum Stehen gebracht und im Zerstörungsfeuer zahlreiche Brände beobachtet. Feindl. Artl.-Feuer schweren Kalibers auf Dranowka und Sakotnoje.

333. Div. warf SO Piskunowka über den Donez vorgestossene Feind-Komp. auf das Nordufer zurück. Feindangriffe in je Btl.-Stärke gegen Donez-Abschnitt Ssidorowo - Prischib sowie gegen Höhen SW Bannowskij wurden im Gegenstoss abgewehrt, dabei 60 Feindtote und 50 Gefangene. Angriff des Gegners gegen Höhe nördl. Prischib noch im Gange. Je ein Feind-Btl. von Drobyschewo im Vorgehen auf Prischib und Jarowaja beobachtet.

Bei XXXX. Pz. Korps gelang dem Gegner, der in den frühen Morgenstunden in Div.-Stärke aus der Flußschleife südl. Isjum nach Süden antrat, unter Schutz des Nebels und später starker Schlachtfliegerunterstützung, zunächst Nordteil Kamenka, Höhen NO Topalskij, Topalskij sowie Donezkij zu nehmen.

7. Pz. Div. trat sofort zum Gegenangriff an und nahm bis Mittag Kamenka, Topalskij und Höhen NO des Ortes nach harten Kämpfen. Säuberung der Ortschaften noch im Gange. Die Div. ist weiterhin im Angriff zur Zerschlagung der eingebrochenen Feindkräfte. Im Ort NW Topalskij sowie in Donezkij zur Zeit noch zahl kämpfender Feind. Bei SS-Pz.Gr.Div. Wiking rege beiderseitige Stosstrupp- und Artl.-Tätigkeit.

Luftlage: Bei III. Pz. Korps 08,30 Uhr 2 feindl. Bombenflugzeuge mit Bombenwurf auf Proletarsk und Schachta Tomascha, 06,00 bis 09,30 Uhr 5 feindl. Fliegerangriffe mit je 5 Bombenflugzeugen auf Majaki. Feindl. Tieffliegerangriff auf Artl.-Stellungen bei Ssidorowo. Bei XXXX. Pz. Korps mit Beginn des Angriffs der 7. Pz. Div. laufend feindl. Fliegerangriffe. Bei SS-Pz.Gr.Div. Wiking bekämpften 5 feindl. Flugzeuge um 12,00 Uhr Petropolje mit Bomben und Bordwaffen.

2.) - 3.) ----

- 4.) Genes. Marsch-Kp. III/3.Pz./7 für 3. Pz. Div. (1 Offz., 57 Uffz. und 184 Mann) sowie Marsch-Btl. zbV. Oktober III/3.Pz. für 3.Pz.Div. (7 Offz. 1 Beamter, 54 Uffz. und 826 Mann) in Artemowsk eingetroffen. Marsch-Btl. 62/8 für 62. I.D. (62 Uffz., 823 Mann) in Kaganowitscha eingetroffen.

5.) ----

- 6.) 19. Pz. Div.: 1 III k., 12 III lg., 2 IV k.,
 Pz.Abt. 138: 2 III lg., 5 IV lg.,
 3. Pz.Div.: 5 III k., 15 III lg., 2 IV k., 2 IV lg.,
 SS-Pz.Gr.Div.Wiking: 11 III lg., 1 IV k., 2 IV lg..
- 7.) Bei XXX. A.K. Angriff zur Gewinnung des Donez-Abschnittes
 Sslawjanosserbsk - Krassnyj Liman.
 Bei XXXX. Pz. Korps endgültige Bereinigung des Feindeinbruches
 im Raum südl. Isjum.
 .Sonst unverändert.
- 8.) ----
- 9.) Nachtfrost. Tagsüber Temperaturen über 0 Grad, vormittags
 strichweise starker Bodennebel, später aufklarend, Tauwetter.
 Strassen vermehrt aufgeweicht, nur bedingt befahrbar. Eisdecke
 Donez unverändert.

Pz, AOK. 1, Ia

Nach Erhalt vernichten

/D

Handwritten signature and date: 10.12.46

Handwritten notes:

- 10/3 2325 23WK. M. 11/13
- 10/3 2315 HRYS la 11/13
- 10.3.2315 H20X/F. 11/13 T113
- 11.3.0315 EJKS la 11/23 T112

An

Heeresgruppe Süd

nachr.: Pz. AOK 4, AOK 6, Armee-Abt. Kempff, Luftflotte 4,
IV. Fl.Korps, Flieger-Div. Donez

Tagesmeldung

- 1.) Bei XXX. A.K. gelang es, den Gegner beiderseits Sslawjanosserbsk über den Donez zu werfen, bei XXXX.Pz.Korps Fortsetzung örtl. Feindangriffe, die abgewiesen wurden.

XXX. A.K.: An der Ostfront des Korps keine bes. Kampfhandlungen. Teile 335.I.D. traten in den frühen Morgenstunden zur Gewinnung des Donezabschnittes Sslawjanosserbsk - Krassnyj Liman an. In überraschendem Vorstoss gelang es, durch Artl., Panzer und Sturmgeschütze wirksam unterstützt, Sslawjanosserbsk und Krassnyj Liman zu stürmen und das Donezufer zu besetzen. Im weiteren Angriff auf Dolgoje wurden die Höhen 1,5 km westl. des Ortes genommen.

III.Pz.Korps: Bei 62.I.D. und 3.Pz.Div. Lage unverändert. Lebhafter Einzelverkehr im Raum Borowskoje - Woronoff - Ssirotino. Feindansammlungen westl. Rubeshnaja wurden durch eigene Artl. wirksam bekämpft. Bahnlinie Rubeshnaja - Kremennaja am 11.3. kein Verkehr. Bei 333.I.D. am 11.3. nur geringe Gefechtstätigkeit des Gegners. Beiderseitige Artl.-Tätigkeit. In Bannowskij noch Feind.

XXXX.Pz.Korps: 7.Pz.Div. wies Feindvorstoss in Kp.-Stärke SO Kamenka ab. Feind im Raum südl. Isjum hat am 11.3. nicht weiter angegriffen. Mit neuen Feindangriffen nach Umgruppierung ist jedoch zu rechnen. Die Div. trat nach Umgliederung aus der am 10.3. gewonnenen Linie um 15,00 Uhr zum Angriff auf Schpar'kowka an und nahm Höhe hart SO des Ortes. Säuberung Nordteil Kamenka noch nicht abgeschlossen. Dicht nördl. des Ortes gelegene Donezbrücke vom Gegner notdürftig wiederhergestellt.

Bei SS Pz.-Grend.-Div. Wiking beiderseitige Spähtrupptätigkeit. Das Hintergelände wurde von Versprengtengruppen gesäubert.

Luftlage: Bei XXX. A.K. Angriff von 6 Bombern um 14,00 Uhr auf Ssmelyj. Bei III.Pz.Korps 3 fdl. Fliegerangriffe auf Schachta Tomascha und Proletarsk in der Nacht vom 10./11.3. 200 Bomben gezählt. Bei 333.I.D. tagsüber im ganzen Abschnitt lebhaft fdl. Fliegertätigkeit mit Bombenwürfen und Tieffliegerangriffen.

- 2.) ---
3.) Btl. Holzrichter im E-Transport in Marsch gesetzt. Gruppe Schuldt (ohne bereits in Marsch gesetzte Teile SS "Reich") wird am 14. und 15.3. verladen und abtransportiert.
4.) Genesenen-Marschkomp. VIII/62/10 für 62.I.D. (22 Uffz., 205 Mann) in Kaganowitscha eingetroffen.
5.) ---
6.) 3. Pz.Div.: 5 III k, 15 III lg, 2 IV k, 3 IV lg.
19. " 1 III k, 13 III lg, 3 IV k,
7. " 14 III lg, 4 IV lg, 4 St.Gesch.
SS Wiking: 12 III lg, 1 IV k, 2 IV lg.
7.) - 8.) ---
9.) Nachtfrost, vormittags strichweise Bodennebel, bedeckt, schlechte Sicht, später aufklarend, Tauwetter. Wegezustand unverändert. Donez-Eisdecke stellenweise für Inf. (bei Bannowskij für Räderfahrzeuge) noch überschreitbar.

Pz. AOK 1, Ia

/KM

Briedig

nachr.: Pz. AOK. 4, AOK. 6, Armee-Abt. Kempf, Luftfl. 4,
IV. Flieg. Korps, Flieg. Div. Donez.

HKLX/FB 11166

Ld.N.

Pz AOK. 1.

Tagesmeldung.

- 1.) Im gesamten Armeebereich geringe beiderseitige Gefechtstätigkeit.

XXX. A.K.: säuberte das am 11.3. gewonnene Gelände von versprengten Feindresten. Ausser beiderseitiger Artl.-Tätigkeit keine grösseren Kampfhandlungen im Korpsbereich.

III. Pz.Korps: Bei 62. I.D. und 3. Pz.Div. Lage unverändert. Feindbewegungen im Raum Borowskoje - Woronoff - Ssirotino und erneut einsetzender Bahnverkehr bei Kremennaja durch Artl.-bekämpft.

XXXX. Pz.Korps: Gegner im Raum südl. Isjum führte am 12.3. keine grösseren Angriffe.

Im Abschnitt 7. Pz.Div. rege beiderseitige Stosstrupptätigkeit. Umgruppierung der Div. zur Bereinigung von Burchanowo (1 km ostw. Schpakowka), Schpakowka sowie Waldstück westl. des Ortes ist noch im Gange. Endgültige Bereinigung soll zur Verminderung unnötiger Verluste während der Schlammperiode erfolgen. Donezbrücke NO Kamenka wurde durch eigenen Stosstrupp wieder unterbrochen.

Bei SS-Pz-Gren.Div. Wiking beiderseitige Spähtrupp- und Artl.-Tätigkeit.

Luftlage: Bei XXX. A.K. rege russ. Aufklärungstätigkeit.

Während der Nacht zahlreiche feindl. Fliegerangriffe auf Raum Ssmelyj - Sslawjanosserbsk - Kripaki (80 Bomben).

III. Pz.Korps: Mehrere Tieffliegerangriffe mit Bombenwurf auf Raum Proletarsk und NW Sslawjansk, sowie durch 8 fdl. Jäger mit Bomben und Bordwaffen auf Bogoroditschnoje.

- 2.) -.-.-

- 3.) Pi.Btl. 627 am 12.3. zur Armee-Abt. Kempf in Marsch gesetzt.
Personaleinheit Pz.Abt. 127 und 24 Mann Panzerpersonal 7.Pz.Div. im
E-Transport in Marsch gesetzt.

- 4.-5.) -.-.-

7. Pz.Div.: 14 III lg, 5 IV lg.
SS-Pz.Gren.Div. Wiking: 12 III lg, 1 IV k, 2 IV lg.
3. Pz.Div.: 8 III k, 16 III lg, 2 IV k, 3 IV lg.
Pz.Abt.138: 1 III lg, 3 IV lg.
19.Pz.Div.: 1 III k, 14 III lg, 4 IV k, 1 IV lg.

- 7.) Unverändert.

- 8.) -.-.-

- 9.) Starker Nachtfrost. Während des ganzen Tages klar, sonnig, Temperatur bis plus 5 Grad.
Wegezustand unverändert.
Eislage Donez unverändert.

+2) Bei 333.Div. lebhaftes Stosstrupptätigkeit
des Gegners, besonders im Abschnitt Ssidorowo - Bannowskij.
Feind verstärkt sich in Bannowskij.

Pz. AOK. 1, Ia

/Dig. H.

1)	3)	4/4	5.	6
11204	HR44	11204	LJWK	LJX0
1813	1813	1873	13.3.	1313
2320	2445	0075	0720	0310
Jim	Jim	Jim	Jim	Jim
11/14	11/14	11/14	11/14	11/14

HKLX/FL 11235

Pz. AOK 1, Ia

13.3.1943 - 21,20

KR

An

Heeresgruppe Süd ✓

L. d. N.
Pz. AOK 1

nachr.: Pz.AOK 4, AOK 6, Armee-Abt. Kempf,
Luftflotte 4, IV. Fl.Korps, Flieger-Div. Donez

Tagesmeldung.

- 1.) Im Armeebereich am linken Flügel III. Pz.Korps ~~stärkere~~, im übrigen geringe beiderseitige Gefechtstätigkeit.
XXX. A.K.: Ausser beiderseitiger Spähtrupptätigkeit, Artl.- und Gr.W.-Störungsfeuer keine bes. Kampfhandlungen.
III. Pz.Korps: Bei 62.I.D. und 3.Pz.Div. Lage unverändert.
 Bei 333.I.D. ist Höhenkamm Prischib wieder in eigener Hand. Fdl. Artl.-Störungsfeuer auf Abschnitt südl. Bannowskij.
XXXX.Pz.Korps: 7.Pz.Div.: Rege fdl. Artl.-Tätigkeit im Raum südl. und südwestl. Donezkij. Feind verstärkt sich in den Schluchten südl. Donezkij. Beiderseitige Späh- und Stosstrupptätigkeit.
 SS Pz.Grend.Div. Wiking: Lebhaftere fdl. Artl.-Tätigkeit, bes. auf Raum Sawodskoj.
Luftlage: Bei XXX. A.K. lebhafte eigene Fliegertätigkeit während des ganzen Tages. 14,40 Uhr Angriff von 2 fdl. Kampfmaschinen und 6 Jägern auf eigenen Fesselballon, Ballon abgeschossen.
 Bei III.Pz.Korps tagsüber lebhafte fdl. Fliegertätigkeit im gesamten Korpsbereich mit Bombenwurf und Bordwaffenbeschuss.
- 2.) Höhenkamm nördl. Prischib, sonst unverändert.
 3.) ---
 4.) Ein Inf.-Marsch-Btl. (2 Uffz., 496 Mann) für Geb.Jg.Rgt. 144 bei Gruppe Kreysing eingetroffen.
 Marsch-Btl. 62/7 für 62.I.D. (38 Uffz., 826 Mann) in Kaganowitscha eingetroffen.
 5.) ---
 6.) 3.Pz.Div.: 6 III k, 16 III lg, 2 IV k, 3 IV lg.
 7.Pz.Div.: 14 III lg, 5 IV lg.
 19.Pz.Div.: 1 III k, 14 III lg, 5 IV k, 1 IV lg.
 SS Wiking: 12 III lg, 1 IV k, 2 IV lg.
 Pz.Abt. 138: 1 III lg, 1 IVlg.
 7.) unverändert.
 8.) ---
 9.) Nachtfrost, tagsüber Temperaturen bei + 8 Grad, wolkenlos, sonnig, Tauwetter.
 Eisdecke Donez bis Kriwaja Luka nur noch an wenigen Stellen für Inf. gangbar, anschliessend unverändert.
 Wegezustand: unverändert.

Pz. AOK 1, Ia

[Handwritten signature]

H20X/F	HRXX	LJXJ	LJW/K
13/3	13.3.	14/10	14/2
2205	2230	0035	0330
(Fahr 4)	88		
h			
11/14	11/14	11/14	11/15

Erlidigi

An

14.3.43 - 21.45

Heeresgruppe Süd

nachr.: Pz.AOK 4, AOK 6, A.O.K. Kempf, Luftflotte 4, IV.Flieger-Korps

Flieger-Div. Donez

Tagesmeldung

TM 7

- 1.) Im gesamten Armeebereich keine grösseren Kampfhandlungen.

XXX. A.K.: Lage unverändert.

III. Pz. Korps:

Bei 62. I.D. und 3. Pz. Div. keine Veränderungen der Lage. Beiderseitiges Artl.- und Granatwerfer-Störungsfeuer.

Bei 333. I.D. am 14. 3. geringere beiderseitige Gefechtstätigkeit.

Gegner schanzte im Abschnitt Krassnyj Liman - Drobyschewo. Eigene Artl. bekämpfte Feindansammlungen im Ostteil Bannowskij und zerschlug Versuch des Gegners, dort einen Laufsteg zur Überwindung des auf dem Eis stehenden Wassers zu bauen.

XXXX. Pz. Korps: Vor 7. Pz. Div. im Raum südl. Isjum Feindbewegungen erkannt. Zur Überwindung des auch hier bereits 20 bis 50 cm über dem Eise stehenden Wassers baut Gegner Steg bei Schpakowka über den Donez. Gegenmassnahmen im Gange.

Bei SS-Pz.Gr.Div. Wiking beiderseitiges Artl.- Störungsfeuer.

Luftlage:

Geringe feindl. Fliegertätigkeit bei XXX. A.K. und III. Pz. Korps.

- 2.) -----

- 3.) Erste Tle. Gruppe Schuldt im E-Transport in Marsch gesetzt.

- 4.) - 5.) -

- | | |
|-----------------|---|
| 6.) Pz.Abt. 138 | 1 III lg, 1 IV lg, |
| 19.Pz.Div. | 1 III k, 15 III lg, 5 IV k, 2 IV lg, |
| 7. " | 3 III k, 20 III lg, 5 IV lg, 4 St.Gesch., |
| SS-Wiking | 12 III lg, 1 IV k, 1 IV lg, |
| 3. Pz.Div. | 6 III k, 16 III lg, 2 IV k, 3 IV lg. |

- 7.) Unverändert.

- 8.) -

- 9.) Wetter: Nachtfrost, tagsüber Temp. über 0°, bedeckt, schlechte Sicht, windig.

Straßenlage unverändert schlecht.

Eislage+Donez: Wasserspiegel bereits bis zu 50 cm über Eisdecke; diese an den Ufern vielfach schon eingebrochen. Für Inf. an einigen

Stellen noch bedingt überschreitbar.

3 Pz. AOK 1, Ia

K. Friedw. / DJ

28WK
14.3/2212
Sini 2/11-

5
1770
14.3/23 42
Palm 2/11

$L780$
 $44.3/2345$
 Behr 5.1.

1 + 6 + 4
470X (T M3)
14.3 / 2320
Lr 1.1

3 Pz. AOK
HRYX
14.3 / 2413

179

HKLX/FO 11394

Pz. AOK 1, Ia

KR

15. 3. 43 - 20,00

An

Heeresgruppe Süd ✓

nachr.: Pz. AOK 4, 6. Armee, AOK Kempf, Luftfl. 4, IV. Fl. Korps, Fl. Div. Donez. ✓

Tagesmeldung

- 1.) Der Gegner hat am 15.3. am linken Flügel III. Pz. Korps erneut in Stärke von 2 - 3 Btl. angegriffen und konnte unter erheblichen Feindverlusten abgewiesen werden. Im übrigen Bereich der Armee geringe beiderseitige Gefechtstätigkeit.

XXX. A.K.: Lage unverändert.

III. Pz. Korps: Bei 62. I.D. keine größeren Kampfhandlungen. Eigene Artl. bekämpfte Schanzarbeiten des Gegners. Im Abschnitt 3. Pz. Div. wurde in Klch. W Priwolnoje eingedrungen starker fdl. Stoßtrupp vernichtet, dabei 60 Feindtote gezählt. Bei 333. I.D. wurde der mit Morgenmeldung gemeldete gegen eigene Stellungen im Abschnitt Prischib - Bannowskij vorgetragene stärkere Feindangriff (2 - 3 Btl.) unter Einsatz von St. Gesch. abgewiesen. Der Gegner hatte hohe blutige Verluste (180 Feindtote gezählt; 1 SIG, 1 Pak, 2 s. Gr. Werf., 12 Pz. Büchsen, 20 MG. und 38 M. Pi. erbeutet).

XXXX. Pz. Korps: Bei 7. Pz. Div. im Raum S Isjum unverändertes Feindbild. Im gesamten Abschnitt beiderseitige Spähtrupp- und Artl. Tätigkeit.

Luftlage: Geringe fdl. Fliegertätigkeit bei XXX. A.K. Bei III. Pz. Korps fdl. Bombenangriff auf Jama (5 Flugzeuge) sowie auf Höhen SW Bannowskij.

- 2.) -
3.) Letzte Tle. Gruppe Schuldt im E-Transport in Marsch gesetzt.
4.) - 5.) -
6.) 7. Pz. Div.: 25 III lg, 3 III k, 5 IV lg, 6 St. Gesch.
SS-Wiking: 12 III lg, 1 IV k, 1 IV lg,
Pz. Abt. 138: 1 III lg, 1 IV lg.
3. Pz. Div.: 6 III k, 16 III lg, 2 IV k, 3 IV lg.
19. " : 1 III k, 16 III lg, 5 IV k, 2 IV lg.
7.) Unverändert.
8.) --
9.) Temperaturen unter 0°, wechselnde Bewölkung, starker Wind. Straßen übergefroren. Donez eislage unverändert.

TM 2

H 20x TM ✓
15/3
2/10
1/16

KRYXIF LJV5
15/3. 15/3.
2040 2125
100 62.
1/16 1/16

Pz. AOK 1, Ia

M. D. R. S. L.

/J

Friedig
Folscher, Obg

Pz. AOK. 1, Ia

K R

An

Heeresgruppe Süd.

L d N.
Pz. AOK. 1

16.3. 43 - 20.30

nachr.: ☒ Pz. AOK. 4, ☒ AOK. 6, ☒ AOK. Kempf, ☒ Luftfl. 4,
☒ IV. Flieg. Korps, Flieg. Div. Donez. ☒

Tagesmeldung.

- 1.) Im gesamten Armeebereich am 16.3. ausser beiderseitiger Späh- und Stosstrupptätigkeit keine grösseren Kampfhandlungen.

XXX. A.K.: Lage unverändert. Rege beiderseitige Artl.- und Gr.W. Feuertätigkeit.

III. Pz. Korps: Geringe beiderseitige Gefechtstätigkeit. Artl. der 62. I.D. bekämpfte Feind-Bttr. bei Borowskoje. Ein bei Belogorowka nach Norden über den Don vorstossender Turk-Spähtrupp wurde aufgerieben, dabei 7 Legionäre tot oder verwundet in Feindeshand gefallen.

XXXX. Pz. Korps: Im Raum südl. Isjum unverändertes Feindbild. Im gesamten Abschnitt des Korps beiderseitige Spähtrupptätigkeit. Eigene Artl. zerstörte Donez-Steg bei Schpakowka durch Volltreffer.

Luftlage:

XXX. A.K.: Bombenangriff von 7 Einzelflugzeugen zu verschiedenen Zeiten auf Ortschaften am Lugan und Donez.

III. Pz. Korps: Mehrere feindl. Fliegerangriffe mit Bombenwurf und Bordwaffenbeschuss auf Abschnitt Toschkowka - Lissitschansk, ~~und~~ Proletarsk - Schachta Tomascha und Sserebrjanka. Ein feindl. Flugzeug durch Infanterie abgeschossen.

XXXX. Pz. Korps: Geringe feindl. Fliegertätigkeit.

- 2.) Unverändert.

- 3.) - 5.) ----

- 6.) Pz. Abt. 138: 1 III lg., 1 IV lg.,
3. Pz. Div.: 6 III k., 16 III lg., 3 IV k., 3 IV lg.,
19. Pz. Div.: 2 III k., 16 III lg., 5 IV k., 2 IV lg.,
7. Pz. Div.: 3 III k., 25 III lg., 5 IV lg.,
SS-Pz. Gr. Div. Wiking: 12 III lg., 1 IV k., 1 IV lg..

- 7.) Unverändert.

- 8.) ----

- 9.) Temperaturen um 0 Grad, wechselnd bewölkt, windig, gute Sicht. Strassen erneut aufgeweicht, jedoch noch fester Untergrund. Donez-Eisdecke unverändert.

Pz. AOK. 1, Ia *K.*

16. III
2045
H20X/F
JH
1/16
TM 5

16/3
2045
H20X/F
W
1/16
16/3
2145
L2WK
W
1/16

Ertedid
W
1/16

/D



18.3.43 - 21,00

Heeresgruppe Süd

nachr.: Pz.AOK 4, AOK 6, AOK Kempf,
Luftflotte 4, IV.Fl.Korps, Fl.-Div. Donez
Tagesmeldung.

L.d.N.
Pz. AOK 1

- 1.) Ausser/einem Feindangriff zweier Btle. gegen Ssuchodol im gesamten Armeebereich keine grösseren Kampfhandlungen.
XXX.A.K.: Lebhaftere fdl. Artl.-Tätigkeit bei Gruppe Kreysing und 335.Div.. Aufkl.-Vorstösse des Gegners im Lugan-Tal und nördl. Ssuchodol abgewiesen. Ein in den Nachmittagsstunden geführter fdl. Angriff in Stärke von etwa 2 Btlen. gegen Ssuchodol blieb im eigenen Artl.-Feuer vor der HKL liegen. Luftaufkl. stellte starke Feindbewegungen (vorwiegend mot), dabei einzelne Panzer) von Rowenki auf Woroschilowgrad und nur teilweise darüber hinaus nach Norden fest. Die Bewegungen nördl. Woroschilowgrad waren jedoch wesentlich schwächer als die Bewegungen von Süden auf Woroschilowgrad, sodass noch nicht klar zu übersehen ist, ob im Raum Woroschilowgrad eine stärkere Feindgruppe gebildet oder die Masse der Kräfte über den Donez nach Norden weitergeführt wird.
 Vor der Ostfront 335.Div. Bewegung einzelner kleinerer Feindgruppen in Richtung Woroschilowgrad.
III.Pz.Korps: Bei 62.I.D. Lage unverändert. Beiderseitige Artl.-Tätigkeit. Lebhafter fdl. Einzelverkehr im Raum Borowskoje - Metelkin - Nowossirotno.
 3.Pz.Div.: Fdl. Artl.-Feuer schweren Kalibers auf Proletarsk und Schachta Tomascha. Nördl. Schipilowka (Zugstärke) und südl. Chajlowka über den Donez vorgedrungene fdl. Spähtrupps zurückgeworfen.
 Erdaufkl. der 333.Div. stellte fdl. Kolonnenverkehr (etwa 70 besp.Fahrzeuge) von Drobyschewo nach Krassnyj Liman fest. Schwacher Feindverkehr in Bannowskij. Fdl. Artl.-Störungsfeuer auf linken Abschnitt.
XXXX.Pz.Korps: Fortsetzung der Schanzarbeit des Gegners, bes. im Raum Malaja Jeromowka und beiderseits Hp. 5 km südl. Krassnyj Oskol, sowie im Raum Krassnyj Oskol lassen auf Gliederung zur Verteidigung auch in der Tiefe beiderseits des Oskol-Abschnittes schliessen.
 7.Pz.Div.: Rege beiderseitige Artl.-Tätigkeit. 2 fdl. Pak 7,62 vernichtet.
 Bei SS Pz.Grend.Div. Wiking im linken Abschnitt rege Feuertätigkeit des Gegners, die durch eigene Artl. erwidert wurde.
Luftlage: Bei XXX.A.K. geringe fdl. Fliegertätigkeit.
 III.Pz.Korps: Einzelne fdl. Fliegerangriffe mit Bombenwurf und Bordwaffen auf rechter Rgt.-Gruppe 62.Div. und Abschnitt 3.Pz.Div.
 XXXX.Pz.Korps: Geringe fdl. Fliegertätigkeit.
- 2.) unverändert.
- 3.) Reste des in den Abwehrkämpfen am Donez zerschlagenen Littauischen Schtz.Mannsch.Wach-Btl. 27 wurden zum Höh. SS- und Pol.-Führer Stalino in Marsch gesetzt. 1/2 Geb.Pz.Jg.Abt. 95 im E-Transport in Woroschilowsk eingetroffen und ausgeladen.
- 4.) Marsch-Kp. Lehr-Rgt. 901 in Stärke von 1 Offz, 20 Uffz. und 219 Mannsch. Genesenen-Marsch-Kp. XI/19.Pz./10 in Stärke von 1 Offz., 20 Uffz. und 153 Mannsch. eingetroffen.
- 5.) ---
- 6.) Pz.Abt. 138: 1 III k, 1 III lg, 2 IV lg
 3.Pz.Div.: 6 III k, 16 III lg, 1 IV k, 3 IV lg
 19.Pz.Div.: 2 III k, 17 III lg, 6 IV k, 2 IV lg.
 7.Pz.Div.: 3 III k, 27 III lg, 5 IV lg.
 SS Wiking: 12 III lg, 1 IV k, 1 IV lg.
- 7.) unverändert.
- 8.) ---
- 9.) Wetter: Nachtfrost, tagsüber Temperaturen um + 5 Grad, sonnig, geringe Bewölkung, Wind. Wegelage unverändert. Eislage Donez unverändert.

Pz. AOK 1, Ia

Heeresgruppe Süd

nachr.: AOK 6, Pz. AOK 4, AOK Kempf,
Luftflotte 4, IV. Fl. Korps, Fl. Div. Donez

Tagesmeldung.

- 1.) Im gesamten Armeebereich außer ~~hierauf~~ geringer beiderseitiger Spähtrupptätigkeit keine größeren Kampfhandlungen.

XXX. A.K.: Feindbewegungen auf Straße Rowenki, Woroschilowgrad halten weiterhin an. Luftaufklärung meldet in den Morgenstunden Kolonnen von insgesamt 40 mot- und 240 besp. Fahrzeugen, sowie 1600 Infanteristen. In den Nachmittagsstunden reger Einzelverkehr von 80 - 100 mot-Fahrzeugen. Fortsetzung der Marschbewegung über Woroschilowgrad nach Norden wurde nicht beobachtet. Außer beiderseitigem Artl. Störungsfeuer keine bes. Kampfhandlungen.

III. Pz. Korps: Bein 62. I. D. Lage unverändert. Eigenes Artl.-Störungsfeuer auf Kapitanowo und Südteil Borowskoje. Dort 2 Feindpanzer beobachtet.

Bei 3. Pz. Div. geringe Gefechtstätigkeit.

333. I. D.: Eigener Spähtrupp drang südl. Brussowka über den Donez nach Norden vor und stellte Feldstellungen am Waldrand 1,5 km nördl. des Flusses unbesetzt fest. Truppenansammlungen des Gegners bei Drobyschewo beobachtet.

XXXX. Pz. Korps: Fdl. Marschbewegung aus Krassnyj Oskol in Richtung Isjum. Feindlage im Raum südl. Isjum unverändert.

Bei 7. Pz. Div. keine bes. Kampfhandlungen.

Artl. der SS-Pz. Gr. Div. Wiking bekämpfte im zusammengefassten Feuer Feind-Bttr. am Westrand Tscherwonnyj Schachter.

Luftlage: Bei XXX. A.K. und XXXX. Pz. Korps geringe fdl. Fliegertätigkeit, bei III. Pz. Korps vereinzelte Fliegerangriffe mit Bomben und Bordwaffen im Abschnitt 62. I. D..

2.) -

3.) Von 3. Geb. Div. eingetroffen: Stab Pz. Jg. Abt. 95, Stab und Stabs-Bttr. II./A.R. 112, 2/3 Pi. Kol. 83, Tle. Verpfl. Amt 68, Tle. Betriebsstoffkolonne.

4.) Marsch-Kp. Fla 6 für Fla-Btl. 616 (0 - 4 - 100) in Artemowsk eingetroffen.

5.) -

6.) Pz. Abt. 138: 1 III lg, 2 IV lg,
3. Pz. Div.: 6 III k, 18 III lg, 1 IV k, 3 IV lg,
19. " : 2 III k, 17 III lg, 7 IV k, 2 IV lg,
7. " : 3 III k, 28 III lg, 6 IV lg,
SS-Wiking: 12 III lg, 1 IV k, 1 IV lg.

7.) Unverändert.

8.) -

9.) Nachtfrost, heiter, geringe Bewölkung, Temperatur um +5°. Wege und Donezeislage: unverändert.

Pz. AOK 1, Ia

Erledigt

Kölscher, Oby.

	TM3	HRVX
LJYE	H20X	HRVX
19/3	19.3.	19/3.
205	2210	2135
100	1000	800
11/17	11/17	11/17

	19/3	19/3
2100	2100	2100
2100	2100	2100
2100	2100	2100
2100	2100	2100
2100	2100	2100

Kölscher, Oby.

K R

An

Heerengruppe Süd.nachr.:Pz. AOK. 4, AOK. 6, AOK. Kampf, Luftfl. 4,
IV. Flieg.Korps, Flieg.Div. Donez.Tagesmeldung.

- 1.) Im gesamten Armeebereich am 20.3. geringe Gefechtstätigkeit.

XXX. A.K.: Vor der Ostfront des Korps am Vormittag weiterhin stärkere Bewegungen von Süden auf Woroschilowgrad. Ab 12.00 Uhr geringerer Verkehr in diesem Abschnitt erkannt. Ausser lebhafter beiderseitiger Artl.-Tätigkeit im gesamten Korpsbereich keine grösseren Kampfhandlungen.

III. Pz.Korps: Bei 62. I.D. lebhafter feindl. Einzelverkehr im Raum Arentowo - Woronoff - Borowskoje. Beiderseitige Artl.-Tätigkeit.

3. Pz.Div. wies Feindvorstoss in Kp.-Stärke auf Schipilowka ab.
333. I.D.: Eigene Artl. bekämpfte Versuch des Gegners, südlich Rajgorodok einen Laufsteg über den Donez zu bauen, mit guter Wirkung.

XXXX. Pz.Korps: Feindlage vor der Front des Korps unverändert. Im Abschnitt 7. Pz.Div. und SS-Pz.Gren.Div. Wiking geringe beiderseitige Gefechtstätigkeit.

Luftlage: Im gesamten Armeebereich geringe fdl. Fliegertätigkeit.

- 2.) Unverändert.

- 3.7 Von 3. Geb.Div. eingetroffen: 4. und 5./A.R. 112, 1e.Pi.Kol., 1./Geb.Nachr.68, weitere Teile Versorgungstruppen.

- 4.-5.) --

- 6.) 7. Pz.Div.: 29 III lg, 6 III k, 6 IV lg,
SS-Pz.Gren.Div. Wiking: 12 III lg, 1 IV k, 1 IV lg.
Pz.Abt. 138: 3 IV lg.
3. Pz.Div.: 6 III k, 19 III lg, 1 IV k, 2 IV lg.
19. Pz.Div.: 2 III k, 18 III lg, 7 IV k, 2 IV lg.

- 7.) Unverändert.

- 8.) ----

- 9.) Temperaturen bis + 8 Grad. Sonnig, wolkenlos.
Strassen aufgeweicht, bedingt befahrbar.
Donezeisverhältnisse: Unverändert.

H 20 X (T 173) H 20 X 20 X 20 X Pz. AOK. 1, Ia

/KH.

20/3.

20/3

20/3

20/3

2100

2140

2140 TML

2140

Lac

M

M

M

5/17

1/17

1/17

1/17

Media
K. H. H.

HKLX/Fü 11948

Pz. AOK 1, Ia

An

21. 3. 43

20,15

KR

Heeresgruppe Süd

nachr.: Pz.AOK 4, AOK 6, AOK Kempf, Luftl. 4,
IV. Fl.Korps, Fl.Div. Donez.

L. d. N.

Pz AOK 1

Tagesmeldung

1.) Im gesamten Armeebereich keine größeren Kampfhandlungen.

XXX. A.K.: Luftaufklärung ergab weiterhin stärkeren mot-Verkehr auf Straße Rowenki, Woroschilowgrad in Richtung Nord. Im übrigen nur geringer Einzelverkehr vor der Front des Korps erkannt. Im Korpsbereich außer beiderseitigem Artl.Störungsfeuer keine besonderen Kampfhandlungen.

III.Pz.Korps: Im gesamten Abschnitt außer lebhafterer beiders. Artl.Tätigkeit keine größeren Kampfhandlungen. Feind schanzte weiterhin

XXXX. Pz.Korps: Aufklärung ergab Verkehr über den Donez 2,5 km NO Kamenka in beiden Richtungen. Feind verstärkt sich N Kamenka. Bei 7.Pz.Div. und SS-Pz.Gr.Div. Wiking beiderseitige Artl.Tätigkeit. Eigener Spähtrupp zerstörte 0 Sagorodnoje-2 Bunker und brachte 11 Gefangene ein.

Luftlage: Bei XXX. A.K. lebhaft fdl. Fliegertätigkeit in den Morgenstunden. Eisenbahnzug auf Strecke Debalzewo, Woroschilowsk im Tiefflug angegriffen.

Bei III.u.XXXX.Pz.Korps geringe fdl. Fliegertätigkeit. 1 fdl. Schlachtflugzeug bei Proletarsk abgeschossen.

2.) Unverändert.

3.) 19.Pz.Div. III.Pz.Korps unterstellt.

Von 3.Geb.Div. eingetroffen: Stab und 1/2 Stabs-Bttr. III./A.R. 112, 6.u.7./A.R. 112, Restteile 2./Geb.Nachr.Abt. 68, weitere Versorgungstruppen.

Fla-Marsch-Btl. 5 herausgezogen. Das Btl. wird am 25.3. zum XIV.Pz.-Korps nach Dnjepropetrowsk in Marsch gesetzt.

Vorauspersonal 38.I.D. in Artemowsk eingetroffen.

4.) - 5.) -

6.) 3.Pz.Div.: 2 II, 6 III k, 19 III lg, 1 IV k, 2 IV lg, 2 Bef.W.
19r " : 2 II, 18 III lg, 5 III 7.5, 2 IV k, 2 IV lg, 1 Bef.W.
7. " : 27 III lg, 3 III k, 7 IV lg.
SS-Wiking: 12 III lg, 1 IV k, 1 IV lg.
Pz.Abt.138: 3 IV lg,

7.) XXXX.Pz.Korps: Angriff zur Bereinigung der Lage in Donezki und Orte westl.davon wird nach Rücksprache mit IV.Fl.Korps auf 23.3. verschoben, da IV.Fl.Korps am 23.3. mit wesentlich stärkeren Kräften unterstützen kann.

8.) Seit 1.3. sind im Armeebereich etwa 1000 versprengte Russen durch Jagdkommandos und Suchaktionen aufgebracht worden.

9.) Temperaturen bis + 10°, heiter, wolkenlos.

Wegelage unverändert, strichweise gebessert.

Donez-Eisdecke: Im linken Rgt.Abschnitt 333.I.D. für Bespannfahrzeuge noch tragbar, im linken Abschnitt XXXX.Pz.Korps noch für Schützen überschreitbar, an einzelnen Stellen aufgebrochen, Treibeisbildung.

Pz. AOK 1, Ia

/J

HRVX LJWK LJXD H20X/E TM 4
21/3. 21/3. 22/3. 21/3
2410 2230 0320 2350
HVC HVC HVC HVC
11/18 11/18 11/18 11/12

HKLX/FD 1203
Pz. AOK. 1, Ia An
K R

22.3. 43 - 21.10

Heeresgruppe, Süd.

nachr.: 2 Pz. AOK. 4, AOK. 6, AOK. Kempf, Luftfl. 4,
6 IV. Flieg.Korps, 7 Flieg.Div. Donez.

Tagesmeldung.

- 1.) Im gesamten Armeebereich ausser beiderseitiger Spähtrupp- und Artl.-Tätigkeit keine besonderen Kampfhandlungen.

III. Pz.Korps: Artl. der 62. I.D. schoss ein südlich Askatnowka notgelandetes fdl. Flugzeug in Brand. 3 km SO Toschkowka setzte eigener Stosstrupp über den Donez, sprangte 2 fdl. Kampfstände und 1 Brücke. Rege beiderseitige Artl.-Tätigkeit.

Bei 3. Pz.Div. in der Nacht lebhafter Bahnverkehr zwischen Rubeshnaja und Kremennaja. Bewegungen (nach Kettengeräuschen anscheinend Panzer) sowie vorgeschobene Feindstellungen entlang der Eisenbahn in diesem Raum erkannt.

Bei 333. I.D. lebhaftes beiderseitiges Artl.-Störungsfeuer im linken Rgt.-Abschnitt.

19. Pz.Div.: Lage unverändert.

XXXX. Pz.Korps: Bei 7. Pz.Div. im Raum nördlich Kamenka weiterhin Feindbewegungen. Nach Überläuferrassagen beabsichtigt Feind anscheinend Angriff über den Donez NO Kamenka, Bereitstellung von Übersetzmitteln wurde erkannt.

Im Div.-Abschnitt geringe Gefechts- und Artl.-Tätigkeit.

Im Abschnitt SS- Pz.Gren.Div. Wiking rege beiderseitige Feuertätigkeit. Feindl. Bunker- und Artl.-Stellungen wurden erfolgreich bekämpft.

Bei LVII. Pz.Korps keine besonderen Kampfhandlungen.

Bei 15. I.D. wurde schwächerer Angriff gegen Krassnaja Gussarowka von Norden und Nordwesten unter erheblichen Verlusten für den Gegner abgewiesen.

- 2.) Unverändert.

- 3.) Abschnitt XXX. A.K. am 22.3., 12.00 Uhr an A.O.K. 6 übergeben.
LVII. Pz.Korps 22.3., 12.00 Uhr 1. Panzerarmee unterstellt.

- 4.-5.) -.-.-

- 6.) 7. Pz.Div.: 3 III k, 27 III lg, 3 IV lg.
SS-Wiking : 2 III k, 11 III lg, 1 IV k, 2 IV lg.
3. Pz.Div.: 6 III k, 19 III lg, 1 IV k, 2 IV lg.
19. Pz.Div.: 2 III k, 18 III lg, 7 IV k, 3 IV lg.

- 7.) Gemäss Tagesmeldung vom 21.3.43.

- 8.) -.-.-

- 9.) Vormittags bewölkt, gegen Mittag aufklarend, Wind.
2 Grad.

Wege- und Donezeisverhältnisse unverändert.

Pz. AOK. 1, Ia

/Dig.H.

23.3. 43 - 21.00

K R

nachr.:

Pz. AOK. 4, AOK. 6, AOK. Kempf, Luftfl. 4,
IV. Flieg.Korps,

Tagesmeldung.

- 1.) Eigener Angriff zur Bereinigung des Donezbogens südlich Ssawinzy ist gegen zähen Feindwiderstand im Fortschreiten. Im übrigen Armeebereich keine grösseren Kampfhandlungen.

III. Pz.Korps: Im Abschnitt 62. I.D. und rechtem Abschnitt 3. Pz. Div. lebhaftes beiderseitiges Artl.-Feuer. Auf Ostufer Donez ostw. Priwolnoje lebhafte Schanzttätigkeit des Gegners. Im übrigen Korps-Abschnitt geringe Gefechtstätigkeit.

Bei XXXX. Pz.Korps unverändertes Feindbild. Artl. der 7. Pz.Div. bekämpfte Feindbewegungen und Bauarbeiten im Raum NO Kamenka. Stärkerer mot.-Verkehr von NW nach Gontscharowka beobachtet. SS-Pz.Gren.Div. Wiking: Eigene Artl. bekämpfte fdl. Bttr.-Stellungen und Bunker im Raum Protopopowka - Dolshino mit gutem Erfolg.

LVII. Pz.Korps: 15. I.D, erreichte im Angriff nach Osten in harten Kämpfen mit südl. Angriffsgruppe Höhen 2 km ostw. Wetrowka, mit nördl. Angriffsgruppe Westhang der Höhen südwestl. Saliman. Die Div. stürmte im Verlauf des Angriffs über 200 Bunker und Feindkampfstände und brachte dem sich zäh verteidigenden Gegner hohe Verluste bei. Eigene Verluste nicht unerheblich. Entlastungsvorstösse aus Gegend ostw. Schtschurówka wurden abgewiesen. Im übrigen Abschnitt des Korps ausser geringer beiderseitiger ~~geringerer~~ Artl.-Tätigkeit keine grösseren Kampfhandlungen. Verbindung zum linken Nachbarn ist hergestellt.

Luftlage: Im gesamten Armeebereich auf Grund der Wetterlage geringe beiderseitige Fliegertätigkeit.

- 2.) 15. I.D. Höhen 2 km ostw. Wetrowka - Höhen westlich Mossoroff -
Bairak - Westrand Höhen südwestl. Saliman. Sonst unverändert.

- 3.) --

- 4.) Marsch-Kp. VIII/62/11 für 62. I.D. (0/27/169) in Kaganowitscha ein-
getroffen.

- .) XXX. A.K. Tschasow Jar.

- 5.) 3. Pz.Div.: 6 III k, 19 III lg, 1 IV k, 2 IV lg.
19. Pz.Div.: 1 III k, 18 III lg, 7 IV k, 3 IV lg.
7. Pz.Div.: 3 III k, 27 III lg, 7 IV lg.
SS-Wiking: 2 III k, 11 III lg, 1 IV k, 1 IV lg.
17. Pz.Div. 12 IV lg.

- 7.) Fortsetzung des Angriffs 15. I.D. zur Wegnahme der beherrschenden Höhe südwestl. Saliman. Sonst unverändert.

- 8.) -.-

- 9.) Nachts Frost und Schneesturm, tagsüber Temperaturen bis + 2 Grad, wechselnd bewölkt, Wind.
Wegelage und Donezeisverhältnisse unverändert.

Pz. AOK. 1, Ia

/Dig.H.

H20 X 1/F 27/3 2155 Li II/19 /
H20 X 1/F 27/3 2235 Li II/19 4 ML
H20 X 1/F 27/3 2135 Koc II/19
L2 X 0 24/2 0010 /K II/19 1m

Friedrich
Kotchner, Ober

Pz.AOK 1, Ia

Kr

An

Heeresgruppe Süd.

nachr.: AOK 6, Pz.AOK 4, AOK Kempf, Luftflotte, 4, IV.Flieger-Korps
Tagesmeldung.

- 1.) Der Angriff 15.Inf.Div. zur Inbesitznahme der Höhe südwestl. Saliman errang in harten verlustreichen Kämpfen nur geringen Geländegewinn. Im übrigen Armeebereich keine grösseren Kampfhandlungen.

III.Pz.Korps: Im gesamten Korpsbereich ausser beiderseitiger Art.- und Spähtruppstätigkeit keine besonderen Ereignisse. Im Nordteil Bannowskij 2 Feindpanzer erkannt. 1 le.Feindpanzer durch Artl. bewegungsunfähig geschossen.

XXXX.Pz.Korps: Feindbewegungen und verst. Tätigkeit der gegnerischen Artl. im Raum südl. Isjum sowie Fahrzeugverkehr im Waldgelände ostw. Kamenka. Angriffsabsichten des Gegners zur Erweiterung seines Brückenkopfes erscheinen möglich.

SS Pz.Gren.Div. Wiking führte erfolgreiche Stosstruppunternehmen nordwestl. Garaschewka durch. Feindl. Artl.- und Gr.Wf.Störungsfeuer besonders im linken Div.-Abschnitt.

LVII.Pz.Korps: Feind vor 15.Inf.Div. verteidigt hartnäckig kämpfend seine stark ausgebautes Stellungssystem auf Höhe südwestl. Saliman. Zahlreiche Entlastungsangriffe bis Btl.-Stärke gegen den Nordflügel der Div. wurden im Gegenstoss abgewiesen. Die Div. durchbrach in harten Bunker-Kämpfen eine stark ausgebaute Feldstellung am Westhang der Höhe südwestl. Saliman, konnte jedoch gegen sich verstärkenden zähen Feindwiderstand (dabei zahlreiche schwere Inf.-Waffen und Geschütze 7.62) hier sowie weiter südl. zunächst nicht durchdringen. Am späten Nachmittag gelang in erbittertem Nahkampf der Einbruch in die Feindstellungen auf dem Höhenkamm. Die Div. hatte erhebliche Verluste, sowie zahlreiche Ausfälle an Sturmgeschützen. Durch Stuka-Verbände durchgeführte eigene Luftunterstützung konnte infolge starker feindl. Flak-Abwehr nicht voll zur Wirkung kommen. Erfolgsmeldung für ~~333 Inf Div~~ 23.3.: 333 Bunker und Feldstellungen gestürmt. 13 Pak, 1 Flak, 10 Gr.Wf. (davon 5 überschwere), 24 SMG, 17 leM.G., 6 Pz.Büchsen, über 100 Gewehre, zahlreiche Handwaffen, 116 Gefangene.

Im übrigen Korps-Abschnitt ausser geringem beiderseitigem Artl.-Störungsfeuer geringe Gefechtstätigkeit.

- 2.) Bis Höhen 2 km ostw. Wetrowka, Höhen westl. Mossoroff Bairak - hart nördl. Mossoroff Bairak - 500 m westl. Strassengabel auf Höhe südwestl. Saliman - Westrand Waldstück westl. Saliman - sonst unverändert.

3.) - 5.) --

- 6.) 3.Pz.Div.: 6 III k, 19 III lg, 1 IV k, 2 IV lg,
 19.Pz.Div.: 2 III k, 18 III lg, 7 IV k, 2 IV lg.
 7.Pz.Div.: 3 III k, 25 III lg, 7 IV lg,
 SS Pz.Gren.Div. Wiking: 2 III k, 10 III lg, 1 IV k,
 17.Pz.Div.: 1 III lg, 12 IV lg,

- 7.) Unverändert. Bei LVII.Pz.Korps (15.Inf.Div.) Umgruppierung zur Fortsetzung des Angriffs.

8.) -

- 9.) Wetter: Nachtfrost, tagsüber um null Grad, vormittags bewölkt, schlechte Sicht, später aufklarend. Wege und Donez-Eisverhältnisse unverändert.

H20X

HRYX

TM2.

H20X

H20X(TM2)

Pz.AOK 1, Ia

/HK

nachr.: Pz.AOK 4, AOK 6, AOK Kempf, Luftfl. 4, IV.Fl.Korps,
Tagesmeldung.

T/16

- 1.) Im gesamten Armeebereich während des Tages keine grösseren Kampfhandlungen.

XXX. A.K. hat am 25.3., 12,00 Uhr, Befehl über Abschnitt III.Pz. Korps übernommen. Gen.Kdo. III.Pz.Korps mit unterstellter 19.Pz.Div. Armee unmittelbar unterstellt. Im gesamten Korpsbereich geringe Gefechtstätigkeit.

XXXX.Pz.Korps: Unverändertes Feindbild. Nachlassen der gegnerischen Artl.-Tätigkeit im Raum südl. Isjum. Geringe beiderseitige Spähtrupp-tätigkeit.

LVII.Pz.Korps: Feind vor 15.I.D. hat während des Tages seine Gegenangriffe nicht fortgesetzt. Rege Spähtrupptätigkeit gegen Ostfront der Div. Verst. fdl. Artl.-, Pak- und Gr.W.-Feuertätigkeit während des ganzen Tages auf Abschnitt südwestl. Saliman.

Im gesamten Armeebereich geringe Fliegertätigkeit.

- 2.) unverändert.

- 3.) Eingreifgruppe Dittmer (bisher III.Pz.Korps) (1 Pz.Kp., 1 SPW-Kp., 1 leFH-Bttr., 1 Zug Pak SFL) im Marsch zu LVII.Pz.Korps.

- 4.) - 5.) ---

- 6.) 7.Pz.Div.: 3 III k, 29 III lg, 7 IV lg.
SS Wiking: 2 III k, 10 III lg, 1 IV k, 2 IV lg.
19.Pz.Div.: 3 III k, 18 III lg, 7 IV k, 2 IV lg.
17.Pz.Div.: 1 III lg, 12 IV lg.
3.Pz.Div. (ohne Eingreifgruppe Dittmer): 4 III k, 9 III lg, 1 IV k, 1 IV lg.

- 7.) unverändert.

- 8.) ---

- 9.) Nachtfrost, tagsüber Temp. bei plus 6 Grad, wolkenlos, gute Sicht, Wegeverhältnisse leicht gebessert.
Donezeisverhältnisse: Auf Grund stärkerer Nachtfroste ist Donez im gesamten Armeebereich an einzelnen Stellen für Inf. wieder überschreitbar. Steigender Wasserstand.

Pz. AOK 1, Ia

/M

1) HKLX/F 2105 25/3. Li II/20 T

2) HKLX/F 2120 25/3. Li II/20

3) HKLX/F 2120 25/3. Li II/20 TM(4)

Briedig

Graf

Kr

Heeresgruppe Süd ✓

nachr.: Pz.AOK 4, AOK 6, Armeeabt. Kempf, Luftflotte 4, IV. Fliegerkorps
15. Flak. Div. ✓

Tagesmeldung.

1.) Keine besonderen Kampfhandlungen im Armeebereich.

XXX.A.K.: Geringe Gefechtstätigkeit.

XXXX.Pz.Korps: Feindeindruck unverändert.

LVII.Pz.Korps: Im Abschnitt der 15. Inf. Div. setzte der Feind seine Gegenangriffe fort. In Gegend südl. Mossoroff Bairak und um Krassnaja Gussarowka sind Kämpfe noch im Gange. Feindverstärkung in Gegend südl. Bala-
kleja. Angriffe von Norden gegen Höhe 4 km westl. Saliman wurden abgewiesen. Beiderseitige starke Artl.-Tätigkeit. Mit stärkeren Entlastungsangriffen gegen die Nordfront der 15. Inf. Div. wird gerechnet.

Im gesamten Armeebereich geringe Fliegertätigkeit.

2.) Unverändert.

3.) Eingreifgruppe Dittmer mit Masse im Raum Wolobujewka eingetroffen.

4.) Genes.-Marsch-Kp. VIII/62/12 in Stärke 0/12/183 in Kaganowitscha eingetroffen und von 62. Inf. Div. übernommen.

Marsch-Pi.-Btl. 32 mit Btl.-Stab und 846 Mann in Ordshonikidse eingetroffen.

5.) ---

6.) 3. Pz. Div. (Ohne Eingreifgruppe Dittmer): 4 III k, 9 III lg, 1 IV k, 1 IV lg.

7. Pz. Div.: 29 III lg, 3 III k, 7 IV lg, 1 - 38 t.

17. Pz. Div.: 1 III lg, 11 IV lg,

19. Pz. Div.: Unverändert.

SS P-z. Gren. Div. Wiking unverändert.

7.) Unverändert.

8.) ---

9.) Nachtfrost, tagsüber sonnig, trocken, Wegeverhältnisse weiterhin gebessert.

Donez-Eisdecke an verschiedenen Stellen für Fussgänger, vereinzelt für Panjefahrzeuge passierbar.

Pz.AOK 1, Ia

J. /Digki

420X/tw 26/3/2000 Schi 5/20 (TM 3) 7/27/47

420YX 26/3 2100 Fr 7/20 3/1

420X0 26/3 2125 Fr (TM 2 (4442. IV. AK)) 7/25

420XM 26/3 2125 Fr 7/20 (75. Flak-Div.)

Erledigt

Brayn 1/4

HKLX/FG 12391

Pz. AOK 1, Ia

27.3.43 - 20,00

KR

An

1) Heeresgruppe Süd ✓

nachr.: 4) Pz.AOK 4, 1) AOK 6, 4) AOK Kempf, 5) Luftfl. 4, 6) IV.Fl.Korps, 1) 15.Flak-Div.

Tagesmeldung.

1.) Keine wesentlichen Kampfhandlungen im Armeebereich.

XXX. A.K.: Geringe Verstärkung des fdl. Artl.- und Gr.W.-Feuers.

XXXX. Pz.Korps: Feindeindruck = unverändert.. Eigene Artl. bekämpfte fdl. Bewegungen und Artl.-Stellungen. Durch Erdbeobachtung wurde Heranführen von 4 Kpn. von Norden nach Isjum beobachtet.

LVII.Pz.Korps: Nach ruhigem Tagesverlauf gegen Abend Feindangriff gegen Höhe 4 km westl. Saliman im Gange. Gleichzeitig verst, fdl. Artl.-Feuer. Vereinzelte Feindeinflüge im Abschnitt des XXX. A.K., 2 Maschinen wurden abgeschossen.

2.) Bei Krassnaja Gussarowka HKL am Südrand des Ortes. Sonst keine Änderungen.

3.) le.FH-Abt. 934 auf dem Marsch vom XXXX.Pz.Korps zum LVII.Pz.Korps.

4.) - 5.) ---

6.) 3.Pz.Div. (ohne Eingr.Gr.Dittmer) unverändert.

Gr.Dittmer: 11 III lg, 1 IV lg.

7.Pz.Div.: 3 III k, 29 III lg, 7 IV lg.

17.Pz.Div.: 10 IV lg.

19.Pz.Div. und SS Pz.Grend.Div. Wiking unverändert.

7.) - 8.) ---

9.) Wetter: Sonnig.

Wegelage weiter gebessert.

Eisverhältnisse auf Donez unverändert.

Pz. ACK 1, Ia

1+2+4	3	5	6	7
H20X/F	HR4X	LIVE	L7XD	L7XM
27.3.	17/3	28/3	27/3	27/3
2045	1030	1130	1204	1230
CBP	He	Hol	He	He
II/20	II/10	II/20	II/20	II/20
TM3				

/KM

Friedrich
Friedrich, Obv.

HKLX/FU

12447

Pz. AOK 1, Ia

28. 3. 43

- 20,10

Kr

An

Heeresgruppe Süd

nachr.: Pz. AOK 4, AOK 6, Armee-Abt. Kempf,
Luftfl. 4, IV. Fl.Korps, 15.Flak-Div.

Tagesmeldung

- 1.) Abgesehen von einem fdl. Angriff bei Krassnaja Gussarowka keine besonderen Kampfhandlungen im Armeebereich.

XXX. A.K.: Geringes fdl. Artl.-u.Gr.Werf.Störungsfeuer

XXXX. Pz.Korps: Beiderseitiges Artl.- u.Gr.Werf.Störungsfeuer.

LVII. Pz.Korps: Ein fdl. Angriff in Btl.Stärke bei Krassnaja Gussarowka wurde unter starken Verlusten für den Feind abgewiesen. Auf Stellungen der Angriffsfront der 15.I.D. und im linken Abschnitt der 17.Pz.Div. fdl. Störungsfeuer wie an den Vortagen. Durch eigenes Artl.Feuer wurde fdl. Tross-Kolonne westl. Olchowatka zersprengt und Granatwerfer in Schtschurowka zum Schweigen gebracht.

Luftlage: Geringe Fliegertätigkeit.

Artl. der 62.I.D. zerstörte ein 2 km SO Nowossirotno notgelandetes fdl. Flugzeug.

- 2.) Unverändert.

- 3.) Von 38. I.D. beim XXX. A.K. eingetroffen:

1., 2., 3. u. 4./G.R. 108, 1 Zug 14./G.R. 108, Stab I./G.R. 108, Rgt.Stab G.R. 108 u. Stabs-Kp., Tle. Nachr.Abt. 138, 1/3 Stabs-Bttr. I./A.R. 138, 1./A.R. 138, 1. und 1/2 2.Schn.Abt., Stab I./G.R. 112, 1./ 2., 3. u. 4./G.R. 112, 1 Zug 13./G.R. 112.

- 4.) - 5.) -

- 6.) 3.Pz.Div.: unverändert.

7. " : 3 III k, 30 III lg, 7 IV lg,

SS-Wiking: unverändert.

Gr.Dittmer: 9 III lg, 1 IV lg,

17.Pz.Div.: 1 III lg, 11 IV lg.

- 7.) Bei LVII. Pz.Korps Angriff im Abschnitt der 15.I.D. zur Gewinnung der Höhe SW Saliman. Sonst unverändert.

- 8.) -

- 9.) Nachtfrost, tagsüber sonnig, gute Sicht, Wegezustand weiterhin gebessert.

Eisverhältnisse - Donez: 62.I.D.: eisfrei, 3.Pz.Div. Eis taut weiter auf, noch keine Hochwassergefahr, 333.I.D. im rechten Abschnitten aufgebrochen, bei Sidorowo teilweise aufgebrochen, bei Prischib teilweise passierbar, bei Bogoroditschnoje für Inf. passierbar. Im rechten Abschnitt 7.Pz.Div. ist der Donez an einigen Stellen am Ufer in einer Breite von 3 - 4 m aufgetaut, an anderen Stellen treiben bereits Eisstücke in der Mitte des Flusses, in Waldabschnitten trägt das Eis nur noch einzelne Personen, im linken Abschnitt Wasser über der Eisdecke, Übergang einzelner Personen nur noch mit Vorsicht möglich. Im Abschnitt SS-Wiking unverändert.

Im rechten Abschnitt LVII.Pz.Korps Donezeis noch stellenweise passierbar, im linken Korpsabschnitt aufgebrochen.

Pz. AOK 1, Ia

2/ 28/3 2700 H20X H20X

2/ 28/3 1120 H20X H20X

3/ " 2705 H20X H20X

4/ " 2025 H20X H20X

5.6+7 28/3. 20204750 H20X H20X

H20X H20X

Pz. AOK 1, Ia

An

29. 3. 43

- 20,30

KR

Heeresgruppe Süd

nachr.: Pz. AOK 4, AOK 6, Armee-Abt. Kempf,

Luftfl. 4, IV. Fl.Korps, 15. Flak-Div., NAG 14

L.d.N.

Pz. AOK 1

Tagesmeldung

- 1.) Eigener Angriff an der Ostfront der 15.I.D., sonst keine besonderen Kampfhandlungen im Armeebereich.
 XXX. A.K.: Keine bes. Ereignisse.
 XXXX.Pz.Korps: Ruhiger Verlauf des Tages.
 LVII. Pz.Korps: Der von St.Gesch. unterstützte Angriff des recht. Rgts. der 15.I.D. erzielte gegen zähen Gegner in gut ausgebauten Feldstellungen örtliche Stellungsverbesserungen westl. und nördl. Mossoroff Bairak. Die gegen Höhe 179,6 angesetzte Angriffsgruppe (dabei Kampfgru. Dittmer) stieß, zunächst auf dem Südhang der Höhe vorstoßend, auf starken und besonders zähen Feindwiderstand. Der Angriff blieb trotz starker eigener Artl. Unterstützung (11 Bttren.) und gutem Eingreifen der eigenen Luftwaffe in starkem fdl. Panzerabwehrfeuer aus Hinterhangstellungen sowie gut liegendem fdl. Artl. Feuer liegen. Auch von Norden umfassend angesetzter Angriff konnte nicht durchdringen. Die Angriffsgruppe mußte in die Ausgangsstellung zurückgenommen werden.
 Ein Feindangriff in Kp.Stärke gegen Höhe 3 km südl. Schtschurówka wurde abgewiesen. Kämpfe bei Mossoroff Bairak noch nicht abgeschlossen.
 Bei 17.Pz.Div. nur vereinzeltes fdl. Störungsfeuer.
Luftlage:
 Angriffe einzelner fdl. Flieger mit Bombenabwurf am Tage auf HKL beim XXX. A.K., XXXX. und LVII. Pz.Korps.
- 2.) Westl. u. nördl. Mossoroff Bairak örtliche Stellungsverbesserungen.
- 3.) Bei XXX. A.K. von 38.I.D. eingetroffen:
 Div.Stab., Stäbe G.R. 108 und 112 mit Stabs-Kpnen., 13./G.R. 108 und 112, Tle. 14./G.R. 112, I. u. II./G.R. 108, 2/3 des Stabes I./A.R. 138, 1., 2., 4., 5. u. 6./A.R. 138, Schn.Abt. ohne Tle. des Stabes u. 1/2 2./Schn.-Abt., 1. u. 2./Pi. 138 und Tle. des Stabes, Nachr.Abt. 138, Tle. der Vers.-Truppen.
 Bau-Btl. 115 in Lichatschewo eingetroffen, LVII.Pz.Korps unterstellt.
 Marsch-Btl. Baumholder mit 2 Gen.Kpnen der 15.Pz.Div. (etwa 350 Mann) in Lichatschewo für 17.Pz.Div. eingetroffen. Marsch-Btl. 62/10 für 62.Div in Stärke von 16 Uffz. und 922 Mannsch. in Kaganowitscha und die Gen.-Marsch-Kp. XI/19.Pz./11 für die 19.Pz.Div. in Stärke von 1 Offz., 35 Uffz u. 168 Mannsch. in Artemowsk eingetroffen und von den Div. übernommen.
- 4.) - 5.) -
- 6.) 3.Pz.Div.: unverändert.
 7. " : 1 III lg, 4 III k, 9 IV lg.
 SS-Wiking: unverändert.
 17.Pz.Div.: 2 III lg, 11 IV lg,
 Gr.Dittmer: liegt noch nicht vor.
 19.Pz.Div.: unverändert.
- 7.) - 8.) -
- 9.) Nach leichtem Nachtfrost tagsüber sonnig, klar. Wegelage weiter gebessert. Donezeis: 62.I.D. Donez eisfrei, erhöhter Wasserstand. 3.Pz.Div.: Treibeis, steigendes Wasser. 333.I.D.: keine wesentlichen Veränderungen. Donez für Inf. noch gangbar. 7.Pz.Div.: im recht. Abschn. ist der Donez außer den bewaldeten Gebieten für Fußgänger nicht mehr tragfähig, im linken Abschn. in der Mitte stellenweise aufgebrochen, für Fußgänger jedoch mit Einschränkungen gangbar. SS-Wiking: Abgesunkene Eidecke ist aufgebrochen, stellenweise Treibeis, nördl. Protopopowka Anfänge von Überschwemmungen. Im Abschnitt des LVII.Pz.Korps beginnt das Eis im recht. Korpsabschnitt aufzubrechen.

OSL Rückseite

Pz. AOK 1, Ia

/J

HKLX/FÜ 12562

Pz. AOK 1, Ia

30.3.43 - 20.30

KR

An Heeresgruppe Süd

nachr.: Pz.AOK 4, AOK 6, Armee-Abt. Kempf

Luftflotte 4, IV.Fl.Korps, 15.Flak-Div., NAG 14

Tagesmeldung.

1.) Keine wesentlichen Kampfhandlungen im Armeebereich.

XXX. A.K.: Keine besonderen Kampfhandlungen.

XXXX. Pz.Korps: 4 feindlichen Panzer wurden erstmalig südlich Isjum durch Erdbeobachtung festgestellt. Schwacher beiderseitige Artl.-Tätigkeit.

LVII. Pz.Korps: Im gesamten Korpsabschnitt ausser geringem fdl. Störungsfeuer ruhiges Feindverhalten.

Luftlage: Im gesamten Armeebereich vermehrte fdl. Lufttätigkeit. Angriffe mit Bomben und Bordwaffen im Abschnitt der 333. I.D., und bei SS-Pz.Gren.Div. Wiking. Bombenabwürfe auf Tschepel, Gussarowka und Assejewka.

2.) Unverändert.

3.) Von kämpfender Truppe der 38. I.D. alles bis auf III./A.R. 138 eingetroffen. Alarm-Btl. Thomas aufgelöst für Aufstellung der Radf.-Abt. 162 und Pz.Jg.Abt. 162.

Bei XXXX..Pz.Korps: I./Flak 61 ohne 1 Bttr. eingetroffen.

II./Flak 24 und le. Flak 77 abmarschiert.

Bei LVII. Pz.Korps le. Artl. Abt. 935 bei 15. I.D. eingetroffen. Für 17. Pz.Div. im Lichatschewo eingetroffen: Marsch-Btl. "Oktober" (Stärke 1120 Mann), Marsch-Btl. zbV 105 (427 Mann).

4.-5.) --

6.) 3. Pz.Div. : 2 III k, 18 III lg, 7 IV k, 3 IV lg.

7. Pz.Div. und SS-Wiking unverändert.

17. Pz.Div.: 2 III lgn 10 IV lg.

Kampfgruppe Dittmer: 2 III lg.

7.-8.) --

9.) Weiterhin abgetrocknet, leicht bewölkt, Schluchten und Nordhänge noch teilweise verschlammt.

Donezeis: Im Abschnitt des XXX. A.K. immer noch an einigen Stellen für Infanterie passierbar. Im Abschnitt XXXX. Pz.Korps: Ausser an schattigen Stellen im gesamten Abschnitt der 7. Pz.Div. offen, bei SS-Wiking unverändert. LVII. Pz.Korps: Eis immer noch an einigen Stellen im rechten Korpsabschnitt überschreitbar.

Pz. AOK. 1, Ia

/MH.

1) H20X 1Fu 30.3. 2130 für 12 TM 3 für 1) 2) 4 -

2) Ding 1)

3) HRYX 30.3. 2115 für

4) Ding 1)

5) H20XF 31.3. 0100 für 5/22

6) H20XF " 0100 für 5/22

7) L7XM " 0120 für 5/22

8) L72N 21.3. 2100 für

Ia

An

Heere

Pz.AOK. 4, AOK.

IV. Flieger-Korps,

Tagesmel.

Keine besonderen Vorkom

XXX. A.K.: Der Tag ver

XXXX. Pz.Korps: Beiderse

feuer im Abschnitt der SS-Pz.

2 km NW Garashewka wurden fdl

geringer fdl. Schlauchbootver

LVII. Pz.Korps: Bei Kras

Feindes, sich näher an die ei

wiesen. Pendelverkehr kleine

bei Sadonezkij wurde durch ei

bewegungen S Olchowatka sowie

Gussarowka und am Nordufer des Done

2.) Unverändert.

3.) Über Eintreffen Restteile 38.I.D. liegt noch keine Mel.
le.Art.Abt. 934 bei XXXX.Pz.Korps eingetroffen. In Lichatschev
17.Pz.Div. eingetroffen und von der Div. übernommen: am 30.3. 1/2
Marsch-Btl. zbV 105, Stärke: 12 Uffz. u. 415 Mannsch.

4.) Eingreifgruppe 19.Pz.Div. zum XXX.A.K. in Marsch gesetzt. Gliederung:
1 Pz.Kp. (6 III lg, 4 IV k, 2 IV lg), 1 Kradschtz.Kp., 1 LFH-Bttr.
1 Pak-Zug (3 - 7.5 SFL).
Eingreifgruppe SS-Wiking (1 Kp. 8 Panzer, 1 Bttr. 4 LFH) in Wolwen

5.) -

6.) a) 3.Pz.Div.; 7.Pz.Div. und SS-Wiking unverändert.
19.Pz.Div.: 2 III k, 12 III lg, 3 IV k, 1 IV lg.
17. " : 3 III lg, 10 IV lg,
Gr.Dittmer: 5 III lg,
Eingreifgr. SS-Wiking: 8 Panzer.
- " - 19.Pz.Div.: 6 III lg, 4 IV k, 2 IV lg.
b) St.Gesch.Abt.232: 8 St.Gesch.,
- " - 203: 4 " ;
St.Gesch.Bttr. 901: 4 " .

7.) Bei XXXX.Pz.Korps Bereinigung des Südufers des Donez bei und SW Do-
nezkij; sonst unverändert.

8.) -

9.) Beim LVII.Pz.Korps Wege durch Regen in der Nacht vom 30./31.3. teil-
weise wieder verschlechter, im übrigen weiterhin abgetrocknet.
Wetter: Am Tage wechselnd bewölkt, trocken, milde.
Donezeis: Bei 62.I.D. Donez 5 cm gestiegen, bei 3.Pz.Div. Donez eis-
frei, offen; bei 333.I.D. Donez zum größten Teil offen; bei Bannowski
noch für Inf. gangbar.
XXXX.Pz.Korps: im gesamten Abschnitt Donez offen; bei 7.Pz.Div. am
Ufer stellenweise dünnes Eis.
LVII. Pz.Korps: soweit erkundet, Donez nicht mehr passierbar.

Pz. AOK 1, Ia /J